



Mag. (FH) Michaela Granzer wird neue Amtsleiterin

Im Laufe des nächsten Jahres wird der bisherige Sonntagberger Amtsleiter Johann Eblinger in seinen wohlverdienten Ruhestand gehen. Nach erfolgter Ausschreibung entschied sich die Gemeinde für Frau Mag. (FH) Michaela Granzer als Nachfolgerin. Frau Granzer ist durch ihre bisherige berufliche Tätigkeit in verschiedenen Verbänden und auf der Gemeinde Oed-Öhling der kommunale Dienst sehr gut bekannt und bringt somit die besten Voraussetzungen für diesen verantwortungsvollen Posten mit.



Gemeinde-Hotline

Für Notfälle im Bereich Wasser und Kanal und sonstige unaufschiebbare Tätigkeiten, welche in das Aufgabengebiet der Gemeinde fallen, wurde eine eigene Hotline der Gemeinde eingerichtet. Diese ist an Wochenenden, Feiertagen bzw. wochentags außerhalb der Dienstzeit (15-06 Uhr) unter 0664 21 29 085 erreichbar.

Notrufnummern:

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärzte-Notruf	141
Telefonische Gesundheitsberatung	1450
Apotheken-Notruf	1455
Vergiftungszentrale	01 406 4343

Weitere Infos erhalten Sie unter www.141.at bzw. notrufnoe.com

ÖFFNUNGSZEITEN AM GEMEINDEAMT

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag zusätzlich 13.00 - 18.30 Uhr

Sprechtag Bürgermeister
Thomas Raidl:

Wir bitten Sie um telefonische oder persönliche Terminvereinbarung!

Tel. 07448 2290
gemeinde@sonntagberg.gv.at
www.sonntagberg.gv.at

Impressum:

Information gemäß § 38 Absatz 5, NÖ Gemeindeordnung

Herausgeber:

Marktgemeinde Sonntagberg
Waidhofnerstraße 20, 3332 Rosenau

Erscheinung:

4x jährlich
Für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Sonntagberg, Bgm. Thomas Raidl

Redaktion:

Bgm. Thomas Raidl, Martina Hinterleitner

Grafik/Druckdatenerstellung: qwertz.at, 3332 Gleiß

Fotos: Bei Bildern ohne Fotonachweis gilt:

© Marktgemeinde Sonntagberg

Druck: Druckerei Haider, 4274 Schönau

Gender: Die verwendete maskuline bzw. feminine Sprachform dient der leichteren Lesbarkeit und gilt gleichermaßen für alle Geschlechter.

Aus dem Inhalt

3 Editorial

4 Aktuelles

Adventmarkt
Adventwunder Böhlerwerk
Verabschiedung Sr. Gottlieb, Kloster Gleiß
Inspizierungsübung Feuerwehr
Vereine und weitere News...

18 Wirtschaft

Rubrik – unsere Betriebe

20 Nachhaltigkeit/Umwelt

5 Jahre Klimabündnis-Mitgliedschaft
Auszeichnung NÖ radelt
Regionalen Strom nutzen
Raus aus Öl und Gas – Veranstaltung
Aktuelle Förderungen
Abfuhrplan 2026

26 Veranstaltungsnachlese

Ortsmeisterschaft Stockschützen
Kleintierausstellung
Diverse Konzerte, Bälle
etc.

34 Bildung & Schule

Kindergärten
Schulen
Musikschulverband Region Sonntagberg-Ostarrichi

47 Amtliches & wichtige Informationen

Ferialpraxis Freibadkassa 2026
Allerheiligen
Baugründe
Kindergartenanmeldung
Schuleinschreibung
Heizkostenzuschuss und aktuelle Förderungen
Winterdienst
ID-Austria
etc.

57 Personalia/Gratulationen

Geburten
Ehrungen, Hochzeitsjubiläen

58 Gesundheit - Freizeit - Sport

Diverse Sportangebote
Neue App „Clara“
Bewegungstipps, Rezept

61 Terminvorschau

66 Todesfälle

67 Wichtige Telefonnummern, Notdienste, Service

Ärztenotdienst
Apotheken-Bereitschaft
Notrufnummern
68 Bürgerservice Gemeindeamt

Liebe Sonntagbergerin! Lieber Sonntagberger!



Ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr neigt sich seinem Ende zu. Trotz der besonderen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, konnten in unserer Gemeinde auch heuer wieder wichtige Vorhaben und Initiativen begonnen bzw. durchgeführt werden. Dazu zählen z.B. die weitere Modernisierung unserer Mittel- und Volksschule in Rosenau, die Fertigstellung der Wasserleitung und des Radweges in Hilm und Gleiß sowie des Glasfaserbaus im ländlichen Gemeindegebiet, Hangsanierungen in der Sonnensiedlung, Sanierungsmaßnahmen im Freibad und Kindergarten Böhlerwerk, Güterwegsanierungen in den Rotten Doppel, Baichberg und Nöchling, neue zeitgemäße Fahrzeuge für die Betriebsfeuerwehr Böhlerwerk und die FF Doppel, u.v.m.

Die allgemeinen wirtschaftlichen und finanziellen Herausforderungen bewegen uns alle und machen – wie schon erwähnt – auch vor den Gemeinden nicht halt. Unter diesem Aspekt wurde auch der Sonntagberger Voranschlag (Budget) 2026 erarbeitet und erstellt. Durch verschiedene notwendige Maßnahmen – sowohl einnahmen- als auch ausgabenseitig – versuchen wir, diese prekäre finanzielle Situation erfolgreich zu meistern und die finanzielle Basis zu verbessern.

Diese – oft auch unangenehmen Schritte – sind unbedingt notwendig, um auch unseren nächsten Generationen Gestaltungsspielraum für die Zukunft zu ermöglichen!

2026 findet von 28.3. bis 08.11. in unserer Region die NÖ Landesausstellung unter dem Motto „Wenn die Welt Kopf steht – Mensch.Psyche.Gesundheit.“ statt. Ein immer aktuelles und besonderes Thema, welches sich anschaulich am Standort Landesklinikum Mauer dem gesellschaftlichen Wandel im Umgang mit seelscher Gesundheit widmet. Zu dieser Landesausstellung werden zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher erwartet, welche auch touristisch einen wertvollen Impuls für unsere Region auslösen werden.

Das heurige Jahr stand auch besonders im Zeichen des Gedenkens an „80 Jahre Kriegsende“ und „70 Jahre Unterzeichnung des Staatsvertrages“. 1945 – nach dem Ende des 2. Weltkrieges – folgte ein beeindruckender gemeinsamer Aufbau von unserem Heimatland. Aber erst 10 Jahre später wurde die Souveränität Österreichs durch die Unterzeichnung des Staatsvertrages endgültig hergestellt. Seit dem hat unser Land eine Zeit des Friedens und des Wohlstandes erlebt, wie es sie wohl noch nie in unserer Geschichte gab.

Auch die Europäische Union hat dazu in den letzten Jahrzehnten einen wertvollen Beitrag geleistet. Vor 30 Jahren, im Jahr 1995, ist Österreich – gemeinsam mit Finnland und Schweden – dieser Union beigetreten. Damit verbunden auch die schon selbstverständlich gewordenen Freiheiten – wie u.a. der freie Personen- und Wirtschaftsverkehr und 1999 die Einführung der gemeinsamen Währung. Auch wenn es in der EU zweifelsohne immer wieder Verbesserungsbedarf in verschiedenen Bereichen gibt, ist diese ein wichtiger Garant zur Sicherung der europäischen Interessen im globalen Zusammenspiel! Denn die aktuellen Entwicklungen zeigen, dass unsere hohen wirtschaftlichen und demokratischen Werte nicht selbstverständlich sind und sich weltweit sogar zum Teil negativ verändern. Dies sollte uns immer bewusst sein!

Dennoch, bei all den bedenklichen Vorgängen, dürfen wir nicht die Hoffnung verlieren und sollten mit vorsichtiger Zuversicht in die Zukunft blicken, denn es gibt für die zweifelsohne vorhandenen Aufgaben immer konstruktive Lösungsansätze.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2026 viel Glück und vor allem Gesundheit!

Ihr Bürgermeister



Aktuelles - Informatives



Stimmungsvoller Adventmarkt

Der Adventmarkt in Rosenau lockte am 22. und 23. November zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die festlich geschmückte Festhalle sowie auf den stimmungsvoll dekorierten Vorplatz. Traditionell und mittlerweile zum 25. Mal – vom Kulturreferat der Marktgemeinde Sonntagberg veranstaltet – bot der Markt auch heuer wieder ein vielfältiges Angebot, das bei Groß und Klein bestens ankam.

Zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller präsentierten handgefertigte Geschenkideen, kunstvolle Handwerksprodukte sowie regionale Spezialitäten und luden zum Gustieren und Stöbern ein.

Für die jüngsten Gäste wurde ein liebevoll gestaltetes Kinderprogramm geboten. Besonders beliebt waren das Basteln mit Bienenprodukten, das Ponyreiten sowie die Kinderbetreuung durch die FSB Gleiß am Sonntag. Ein Höhepunkt für viele Kinder war der Besuch von Nikolaus und Krampus, welche für strahlende Gesichter sorgten.

Musikalisch umrahmt wurde der Adventmarkt von Bläsergruppen der Werksmusikkapelle Böhlerwerk und der TMK Sonntagberg sowie von Schülerinnen und Schülern des Musikschulverbandes Sonntagberg - Ostarrichi. Traditionelle und moderne Adventlieder verbreiteten festliche Atmosphäre und stimmten die Besucherinnen und Besucher auf die bevorstehende Adventzeit ein.

„Der Adventmarkt ist jedes Jahr ein besonderer Auftakt in die Adventzeit“, freut sich Vzbgm. Heide Maria Polsterer seitens des Kulturreferates der Marktgemeinde Sonntagberg. „Es ist schön zu sehen, dass zahlreiche Besucher aus nah und fern die Atmosphäre im heurigen Jahr bei herrlicher Winterlandschaft sichtbar genossen haben.“



Essen auf Rädern – Freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht!

Die Marktgemeinde Sonntagberg liefert täglich im Rahmen der Aktion „Essen auf Rädern“ ein frisch zubereitetes Mittagessen an ältere, kranke oder pflegebedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger.

An Wochenenden und Feiertagen übernehmen engagierte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer die Zustellung. Damit dieses wertvolle Service auch in Zukunft gesichert bleibt, werden laufend Freiwillige gesucht, die bereit sind, ihre Zeit in den Dienst einer guten Sache zu stellen.

Auch Personen ohne Führerschein sind herzlich willkommen – die Zustellung erfolgt immer im Zweier-Team!

Wenn Sie Freude daran haben, anderen Menschen etwas Gutes zu tun und Teil eines engagierten Teams zu werden, dann melden Sie sich bitte bei uns. Wir freuen uns über jede Unterstützung – ob regelmäßig oder gelegentlich – wir stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung!

**Sozialamt der Marktgemeinde Sonntagberg
Alexander Holzfeind
07448 2290 15
holzfeind@sonntagberg.gv.at**

Herzlichen Dank an alle, die bereits mithelfen oder sich künftig beteiligen möchten! Gemeinsam schaffen wir ein Stück Lebensqualität und Menschlichkeit in unserer Gemeinde!





Aus dem Gemeindearchiv:

Der Sonntagberger Adventmarkt feierte heuer sein 25-jähriges Jubiläum und bildet seit dem Jahr 2000 einen fixen Bestandteil der Vorweihnachtszeit in der Gemeinde. Erste Vorläufer gab es bereits 1991 mit einem zweitägigen Weihnachtsbasar in der damaligen Turnhalle in Rosenau, der jedoch in den folgenden Jahren nicht fortgesetzt wurde. Zwischenzeitlich fanden nur kleinere Adventveranstaltungen statt. Der eigentliche Adventmarkt im heutigen Format wurde im Jahr 2000 auf Initiative von Erwin Wimmer und dem Kulturreferat – erstmals als „Mostviertler Weihnachtsmarkt“ – in der renovierten Festhalle Rosenau abgehalten und erfreute sich sofort großen Zuspruchs. In den folgenden Jahren wurde das Angebot kontinuierlich erweitert – etwa durch Stände im Außenbereich, gastronomische Angebote, ein vielfältiges Rahmenprogramm sowie durch ein breites Spektrum an Kunsthantwerk und regionalen Produkten.



© Archiv Marktgemeinde Sonntagberg

Im Jahr 2002 wurde der Weihnachtsmarkt bereits als „der exklusivste Weihnachtsmarkt der Region“ beworben. Damals konnten etwa 30 Hobbykünstler, Handwerker und Biobauern ihre Produkte anbieten.

Das Rahmenprogramm wechselte im Laufe der Jahre immer wieder – so gab es neben dem Besuch des Nikolauses und den Auftritten verschiedener Musikgruppen und der Musikschule auch Ponyreiten, Kinderbetreuung, Schafwolle vom Spinnrad, Laubsägearbeiten, Steinschleifvorführungen, Holzschnitzkunst, Kerzenziehen bis hin zu einem Karussell vor der Festhalle u.v.m. Im heurigen Jahr feierte der Sonntagberger Adventmarkt sein 25-jähriges Jubiläum und ist mittlerweile fixer Bestandteil im Sonntagberger Kulturprogramm. Er gilt als wichtiger Treffpunkt für die Bevölkerung, wird von Musikgruppen, Nikolausbesuch und abwechslungsreichen Programmpunkten begleitet und findet traditionell am Wochenende vor dem ersten Adventssonntag statt.

Justta Eblinger und Philipp Mostböck
3332 Rosenau, Waidhofner Straße 42
0664 9644 841
Öffnungszeiten: mittwochs 9-12 Uhr
archiv@sonntagberg.gv.at



© Friedrich Bachner

Adventwunder Böhlerwerk



Sei dabei und begib dich auf eine stimmungsvolle Adventreise durch den Ort. Jeden Tag wird eine neue Adventkomposition um 17.00 Uhr erleuchtet und verkürzt uns die Wartezeit bis zum Heiligen Abend. Hole dir ein Kapitel der Böhlerwerker Weihnachtsgeschichte bei den blau markierten Fenstern.

- 1 Bäckerei Moshammer | PUNSCH ab 17 Uhr
2 Körnerhof 8/1 | Fam. Reitmann
3 Berghausweg 3 | Fam. Schneckenreither
4 Gerstlöd 21 | Fam. Wagner
5 Waidhofner Str. 9 | Geschenkewerkstatt
6 Gerstlöd 28 | Fam. Matzenberger
7 Gerstlöd 29 | Fam. Schasching
8 Nellingstraße 20 | Fam. Saric | PUNSCH ab 17 Uhr

- 9 Panis Boxenstopp
10 Buchbinder Gstettenhofer
11 Volksschule
12 Leopold-Weber-Str. 20 | Fam. Benda/ Kumhofer
13 Gerstlöd 15 | Fam. Schweighuber
14 Nellingstraße 50 | Fam. Stockl
15 Jungschar Multiraum Kirchengasse
16 Unterzellerstraße 85 | Fam. Kerschbaumer

- 17 Osterhasenwald
18 Kleingarten am Radweg | Fam. Dorner
19 Kindergarten
20 Grünmühlweg 14 | Stockschützen
21 Waidhofner Strasse 3 | Fam. Berisha
22 Waidhofnerstr. 16 | Fam. Friesenegger
23 Kirchengasse 5 | Fam. Scherz
24 Kirche Böhlerwerk



© Ortsentwicklungsverein „Gemeinsam für Böhlerwerk“

Böhlerwerk erstrahlt im Weihnachtslicht

Auch heuer haben sich wieder viele freiwillige Bewohner, Familien und Unternehmer gefunden, die für das Böhlerwerker Adventwunder eine liebevolle Lichterkomposition gestalten. Diese kann man noch bis zum 24. Dezember täglich ab 17 Uhr im Ort entdecken.

Den Auftakt machte am 1. Dezember die Bäckerei Moshammer. Bei Punsch und Weihnachtskekse konnten sich Besucherinnen und Besucher in gemütlicher Atmosphäre auf die Adventzeit einstimmen.

Ein besonderer Abend fand bei Familie Saric statt, wo ebenfalls zum Punsch geladen wurde. Der Reinerlös des Abends wird an eine Familie aus der Region gespendet.

Die Übersicht aller Fenster finden Sie online unter www.boehlerwerk.at. Wer möchte, kann sich bei fünf extra markierten Fenstern ein Kapitel der Böhlerwerker Weihnachtsgeschichte abholen und sich so die Wartezeit bis zum Heiligen Abend mit einem kurzweiligen Leseabenteuer für Jung und Alt verkürzen.

Den feierlichen Höhepunkt bildet am 24. Dezember in der Pfarrkirche Böhlerwerk die gemeinsame Weihnachtsmette.

Ein herzliches Danke möchte der Ortsentwicklungsverein an Ilona Stixenberger für die Organisation in den vergangenen vier Jahren aussprechen und ihr alles Gute in ihrem neuen Zuhause wünschen, mit der Hoffnung, ihre Idee noch viele Jahre weiterführen zu können. Denn das Adventwunder Böhlerwerk ist mehr als ein Adventkalender, es ist ein verbindendes Miteinander und ein Zeichen der Ortsgemeinschaft.



Gemeindebedienstete auf Betriebsausflug in der Partnerstadt Sárvár

Die Gemeindebediensteten der Marktgemeinde Sonntagberg unternahmen im Oktober einen traditionellen Betriebsausflug – und dieser führte sie heuer in die ungarische Partnerstadt Sárvár.

Die Anreise erfolgte über die historische Stadt Sopron, wo eine fachkundige Stadtführung die Gruppe durch die malerische Altstadt, enge Gassen und bedeutende Baudenkmäler führte.

In der Partnerstadt Sárvár wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich vom Bürgermeister István Kondora empfangen und erhielten bei einer Stadtrundfahrt interessante Einblicke in aktuelle Projekte sowie in die langjährige Städtepartnerschaft.

Am nächsten Tag stand auf dem Rückweg ein Besuch des österreichischen Parlaments in Wien auf dem Programm. Im Zuge einer Führung konnten die Gemeindebediensteten einen Blick hinter die Kulissen des politischen Geschehens werfen und erfuhren Wissenswertes über Arbeitsweise, Architektur und Geschichte des Hohen Hauses.

Der Betriebsausflug bot damit eine abwechslungsreiche Mischung aus kulturellen, partnerschaftlichen und politischen Eindrücken und trug einmal mehr zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls innerhalb der Gemeindeverwaltung bei.



Digitaler Kirchenführer für Basilika Sonntagberg vorgestellt

Am 25. November präsentierte Reinhard Fahrngruber im Sitzungssaal der Gemeinde einen digitalen Kirchenführer der Basilika Sonntagberg.

Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung und waren von der neuen Form des Kirchenführers sehr angetan und begeistert. Dieser kann auf Anfrage bei Hr. Fahrngruber auch käuflich erworben werden – 0677 645 625 13.



Eine Ära geht zu Ende - Abschied von der Schwesterngemeinschaft in Gleiß

Mit dem Wegzug von Sr. Gottlieb nach Gablitz schließt sich ein bedeutendes Kapitel in der Geschichte der Schwesterngemeinschaft in Gleiß. Über viele Jahrzehnte, seit der Jahrhundertwende um 1900, prägten die Schwestern das geistliche und gemeinschaftliche Leben in unserer Region – nun heißt es Abschied nehmen.

Sr. Gottlieb war über viele Jahre hinweg ein fester Bestandteil des kirchlichen Lebens in Gleiß. Besonders in der Klosterkirche hat sie durch ihr Engagement, ihre Verlässlichkeit und ihre Herzenswärme bleibende Spuren hinterlassen. Aber auch mit ihrem offenen Ohr für die Anliegen der Schülerinnen, ihrem feinen Gespür für Menschen und ihrer Freude an kleinen Dingen hat sie vielen Freude und Trost geschenkt.

Unvergessen bleibt ihre besondere Kunst des Bastelns von Fröbelsternen, die längst zur liebgewonnenen Tradition geworden ist. Mit Geduld und Begeisterung hat Sr. Gottlieb ihr Können in kleinen Workshops an Schülerinnen, Mitarbeiterinnen und Freunde des Hauses weitergegeben. Die liebevoll geschmückten Christbäume – mit den von ihr gefertigten Papiersternen – werden vielen noch lange in Erinnerung bleiben.

Einsamkeit - zwischen Isolation und bewusstem Rückzug

Am 22. Oktober fand im Landhaus St. Pölten das Symposium der Reihe „Kultur der guten Nachbarschaft“ statt.

Expertinnen und Experten aus Psychologie, Theologie und Sozialwissenschaft beleuchteten das Thema „Einsamkeit“ in all seinen Facetten - von sozialer Isolation, bis zum bewussten Rückzug. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betonte die Bedeutung von echter Begegnung und Gemeinschaft in einer zunehmend digitalen Welt.

Das Gegenteil von Einsamkeit ist Verbundenheit und diese entsteht durch Teilhabe. Einsamkeit betrifft alle Generationen und nachbarschaftliches Miteinander ist ein wichtiger Schlüssel zu mehr Lebensqualität. Oft helfen auch die kleinen Begegnungen im Alltag.

Auch wenn der Abschied von der Schwesterngemeinschaft in Gleiß mit Wehmut verbunden ist, so bleibt doch die Zuversicht: Die Schulen und der Hort am Standort sind stabil, gut geführt und fest in der Region verankert. Das pädagogische und spirituelle Erbe der Schwestern wird in der täglichen Arbeit weiterleben und den Geist der Gemeinschaft forttragen.

Die Pfarrgemeinde Kematen/Gleiß wird – in Dankbarkeit für das Wirken der Schwestern – Sorge tragen, dass der Klosterkirche auch in Zukunft ein guter Weg bereitet ist. In diesem Zusammenhang möchte sich die Klostergemeinschaft auch bei Sr. Henriette für ihr Wirken bedanken. Sie ist bereits vor einiger Zeit in das Kloster nach Gablitz übersiedelt.

Mit dem Einzug von Sr. Gottlieb in den Alterssitz im Kloster Gablitz endet eine Ära – doch die Spuren, die die Schwestern in Gleiß hinterlassen haben, werden bleiben. Ergänzend sei erwähnt, dass Sr. Columba noch weiterhin in Gleiß bleiben wird. Sie wird unterstützend im Bereich der Kirche mitwirken und zukünftig im „Betreubaren Wohnen“ in Gleiß einziehen.

Im Rahmen der Frühmesse am 23. November wurde Sr. Gottlieb offiziell verabschiedet.

Dabei sprachen Monika Hinterdorfer und Bgm. Thomas Raidl einige Dankesworte für die wertvolle Arbeit, welche Sr. Gottlieb in Gleiß leistete.



© Maria Ebert

Das Symposium machte Mut, aktiv aufeinander zuzugehen und neue Formen des Zusammenhaltes in Nachbarschaften, Vereinswesen und Kommunen zu stärken. Es gilt, jede Art von Begegnung zu fördern!



© Lions Club Neuhofen

Die Löwin „Gleichberechtigung“ – ein Symbol für Fairness und Stärke in Sonntagberg

Die Gemeinde Sonntagberg erhält mit der Skulptur „Gleichberechtigung“ eine außergewöhnliche Installation im Rahmen des Projekts „Die Löwinnen sind los“, initiiert

vom Lions Club Neuhofen Wiege Österreichs. Der Künstler Erwin Kastner aus Niederösterreich hat die Skulptur entworfen und soll laut eigener Aussage „Wachsamkeit, Präsenz in ruhiger liegender Position und gleichzeitig solidarisch souverän“ zum Ausdruck bringen.

Die Löwin mit dem Titel „Gleichberechtigung“ steht seit Sommer 2025 in Sonntagberg. Ihre Symbolik verweist auf die zentrale gesellschaftliche Forderung nach Gleichwertigkeit aller Menschen – ungeachtet von Herkunft, Geschlecht oder sozialem Status. Der ruhige und zugleich wachsamen Ausdruck der Skulptur erinnert daran, dass Gleichberechtigung nicht nur ein Ideal, sondern gelebte Praxis sein kann.

Die Realisierung dieser Löwin wurde ermöglicht durch das Engagement der Sponsoren Hürner & Keusch (Familienbetriebe mit Wurzeln im Mostviertel) aus St. Georgen am Ybbsfeld und Amstetten. In ihrer Sponsorenbotschaft betonen sie: „Alle Menschen sind nicht gleich, aber gleich würdig.“

Mit der Aufstellung der Löwin in Sonntagberg wird Kunst im öffentlichen Raum mit sozialem Anspruch verbunden. Das Projekt vereint insgesamt 13 Kunstwerke, die in Gemeinden der Region stehen und fördert mit den Erlösen Initiativen zur Unterstützung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen sowie zur Chancengleichheit zwischen Mann und Frau.

Die Löwin „Gleichberechtigung“ setzt ein sichtbares Zeichen – für fairen Umgang, Respekt und gesellschaftliches Miteinander.



Inspizierungsübung der Feuerwehren

Am 18. Oktober fand die jährliche Inspizierung aller Ortsfeuerwehren durch ABI Christian Pachler und HBI Leopold Kromoser statt. Die gemeinsame Übung wurde dieses Jahr von der FF Sonntagberg ausgearbeitet und abgehalten. Übungsannahme war, dass im Heizraum des Pfarrhofes und Neuhauses ein Brand ausgebrochen war. Zusätzlich gab es im Heizraum und im Jungscharraum mehrere vermisste Personen. Wasserentnahmestelle war der Feuerwehrteich beim FF-Haus und ein Hydrant. Danke an alle Wehren für die zahlreiche Teilnahme an der Übung.



© FF Sonntagberg



© BtF voestalpine Precision Strip

FF-Übung in der VS Böhlerwerk

Am 15. Oktober führte die FF Böhlerwerk eine Übung in der Volksschule Böhlerwerk durch. Übungsannahme war ein Brand in der Volksschule, bei der 4 Personen, 2 Lehrer und 2 Schüler vermisst wurden.

Übungsziel war die Evakuierung der Schüler, das schnellstmögliche Auffinden der vermissten Personen, das Eindämmen des Brandes und der Schutz der umliegenden Gebäude.

Übungsziel 1, die Evakuierung der Schüler durch das Lehrpersonal, wurde lehrbuchhaft durchgeführt. Binnen kürzester Zeit waren alle Schüler, nach Klassen geordnet, am Evakuierungsplatz, dem Parkplatz vor der Kirche, versammelt.

Auch das 2. Übungsziel – das Auffinden der Vermissten im Schulgebäude durch zwei Atemschutz-Angriffstruppen – wurde schnellstmöglich erreicht. Beide Trupps begannen an den gegenüberliegenden Seiten mit der Vermisstensuche und dem Brandangriff. So konnte bereits nach kürzester Zeit die vier vermissten Personen gerettet werden.

Das 3. und letzte Übungsziel, die Eindämmung des Brandes und der Schutz der umliegenden Gebäude, wurde vom Hydranten am Parkplatz vor der Kirche in Angriff genommen. Auch hier konnte binnen kürzester Zeit nach dem Eintreffen die Löscheleitung aufgebaut und mit der Brandbekämpfung begonnen werden.



Da sich der Evakuierungsplatz der Schule direkt neben dem Angriffs-Hydranten der Feuerwehr befunden hat, konnten die Kinder nach dem Aufbau der Löscheitung vom Lehrpersonal zum Übungsort geführt werden. Dabei durften die Kinder, unter der Führung fachkundiger Feuerwehrmitglieder, bei der Brandbekämpfung mithelfen, was ihnen sichtlich Spaß gemacht hat. Abschließend konnte zufrieden festgestellt werden, dass die Evakuierungs- und Brandbekämpfungsübung nach Lehrbuch durchgeführt wurde. Dank des regelmäßigen Trainings und freiwilligen Engagements schützen die Mitglieder der Feuerwehr Böhlerwerk die Bevölkerung in der Region.





Wenn Sanitäter die Schulbank drücken

12 freiwillige Rotkreuzsanitäter – darunter auch 4 Sonntagberger (Kilian Fluch, Felix Gleiß, Rene Grafeneder und Johannes Fellner) – haben Anfang Oktober ihre Ausbildung zum Notfallsanitäter begonnen. Der Notfallsanitäterkurs umfasst rund 1.000 Stunden und setzt sich aus theoretischem Unterricht, praktischen Übungen, Krankenhauspraktika sowie individueller Lernzeit zusammen.

„In diesem Kurs vertiefen die Teilnehmer ihre Kenntnisse in der Notfallrettung, erlernen erweiterte Maßnahmen und sind anschließend in der Lage, Notfallpatienten eigenständig zu versorgen“, erklärte Sebastian Bohlheim vom Roten Kreuz Waidhofen an der Ybbs. „Bei akut lebensbedrohlichen Notfällen arbeiten sie dann Hand in Hand mit unseren Notärzten, um eine bestmögliche Versorgung sicherzustellen.“

ATUS Rosenau – Jahreshauptversammlung

Am 9. November fand die Jahreshauptversammlung des ATUS Rosenau statt. Die Veranstaltung bot den Mitgliedern die Möglichkeit, auf vier erfolgreiche Jahre zurückzublicken und die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Im Rahmen der Versammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt:

Obmann	Gerald Poiß
Obmann Stv.	Franz Schneider
Obmann Stv.	Christian Haselsteiner
Kassier	Roland Haselsteiner
Kassier Stv.	Julian Lugbauer
Schriftführerin	Astrid Poiß
Schriftführerin Stv.	Desiree Haselsteiner
Kontrolle	Klaus Figerl
Kontrolle	Leopold Huber
Social Media Beauftragte	Desiree Haselsteiner



© RKNÖ/Bohlheim

Die theoretischen Inhalte werden durch Fachvorträge und Blended-Learning-Module vermittelt. Die praktischen Inhalte werden für die Kollegen in Kleingruppentrainings mit erfahrenen Instruktoren und Lehrsanitätern an den Standorten St. Peter/Au bzw. Waidhofen/Ybbs durchgeführt.

Aktuell sind bereits 23 Prozent der Rotkreuz-Sanitäter in Niederösterreich, das entspricht 3.082 freiwilligen und hauptberuflichen Mitarbeitern, als Notfallsanitäter im Einsatz.

Wir wünschen alles Gute für diese verantwortungsvolle Tätigkeit!



© ATUS Rosenau

In seiner Rede dankte Obmann Gerald Poiß auch der Marktgemeinde Sonntagberg für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Die Versammlung endete mit einem Ausblick auf kommende Veranstaltungen.

Die 100-Jahr-Feier findet am 17. Oktober 2026 statt. Der ATUS Rosenau bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement und freut sich auf weitere erfolgreiche Jahre.



© Stangl Puch Freunde

Stangl Puch Freunde Sonntagberg on Tour

20 Männer und eine Frau, jeweils mit einem oder mehreren Mofas (50 ccm), unternehmen regelmäßig verschiedene Ausfahrten bzw. mehrtägige „Mofa Urlaube“. Ende Juni ging es 4 Tage ins Mühlviertel nach Haslach. Die Ausfahrten führten rund um den Moldaustausee, das Böhmisches Naturschutzgebiet, sowie zur Ortschaft Hühnergeschrei.

Zu Besuch auf den Sonntagberg kamen auch die Puch Freunde aus Deutsch Griffen (Kärnten), wobei eine gemeinsame Ausfahrt zur „Trattenbacher Feitlfertigung“ unternommen wurde.



© FC Sonntagberg

Dressen für Fußball-Nachwuchs

Der FC Sonntagberg bedankt sich recht herzlich bei ihren Nachwuchspartnern für die Dressenspenden:

- Fa. Leitner Installations GmbH aus Allhartsberg für die U9
- Gio's Pizza und Kebap aus Böhlerwerk für die U11



Eine kleinere Gruppe besuchte für einige Tage den Sölkpass. Außerdem führten einzelne Tagesausflüge zum Brandstetterkogel, zum Oldtimertreffen in Aschbach, nach Dimbach bzw. zur Ruine Perwarth, zum Traktortreffen in Strengberg, zur Gläsenerghütte in Maria Neustift bzw. zur Jausenstation Putzmühle, bei der man gerne zur Stärkung einkehrte.

An jedem 2. Freitag im Monat gibt es auch eine Sitzung in den örtlichen Lokalen.



Sonntag der Weltkirche

Pater Samuel Igwe gestaltete den „Sonntag der Weltkirche“ in der Klima.Bündnis. Pfarre Böhlerwerk mit eindrucksvollen Bildern und persönlichen Worten aus seiner Heimat Nigeria. Unterstützt von PGR Obmann Martin Wolfinger, der die Powerpoint-Präsentation erstellte, erhielt der Gottesdienst eine anschauliche und persönliche Note.

Vikar Samuel berichtete auch über Defizite in der Bildung, dem Problem der Korruption und des latenten Wassermangels, zeigte jedoch auch die Lebensfreude und Vielfalt seines Landes auf.

Besonders am Herzen liegen ihm Wasserbrunnenbohrungen und Photovoltaik-Projekte für sein Heimatdorf Ihitte Uboma in Imo State - Nigeria, für die er um Unterstützung durch die Pfarre Böhlerwerk und den Pfarrverband Waidhofen-Ybbstal bat.



© Martin Wolfinger

Der Sonntag der Weltkirche wurde so zu einem lebendigen Zeichen weltkirchlicher Verbundenheit – geprägt von Dankbarkeit, Offenheit und gegenseitigem Vertrauen.

Danke an alle, die durch ihre Mithilfe, Spenden und ihr Interesse zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.

Ausfahrt zur Jausenstation Putzmühle

Bei dem schon traditionellen geselligen Nachmittag in der Jausenstation Putzmühle labten sich die Pensionistinnen und Pensionisten aus Rosenau an einem schmackhaften „Bauernbratl“, den ausgezeichneten Mehlspeisen mit Kaffee und guten Getränken.

Natürlich wurde auch angeregt geplaudert.



© Pensionisten Rosenau

Preisschnapsen der Pensionisten Rosenau

Am 14. November veranstaltete der Pensionistenklub Rosenau sein Preisschnapsen. Es war, wie schon in den vergangenen Jahren, wieder eine gelungene Veranstaltung, an der auch zahlreiche Teilnehmer aus anderen Ortsgruppen der Pensionisten teilnahmen.

Ein besonderer Dank gilt den örtlichen und umliegenden Wirtschaftstreibenden für ihre Unterstützung. Dank zahlreicher Spenden konnten schöne Preise ausgespielt werden.



© Pensionisten Rosenau



© NÖs Senioren OG Sonntagberg

„Fahrt ins Blaue“ der Senioren Sonntagberg

So wie jedes Jahr im Oktober, stiegen auch heuer die Senioren der Ortsgruppe Sonntagberg in den Bus, ohne das Ziel der Fahrt zu wissen.

Als der Bus in Linz in Richtung voestalpine fuhr, war das Geheimnis gelüftet, und es folgte eine interessante Führung mit betriebs-eigenen Bussen durch das Gelände des Konzerns. Von der Roheisenerzeugung zur Stahlerzeugung über das Walzen bis zur Veredelung wurde alles genau erklärt. Die Teilnehmer durften sogar einen Hochofen und das Warmwalzwerk von innen besichtigen. Auf dem riesigen Areal gibt es unter anderem auch ein medizinisches Zentrum mit eigenen Rettungsfahrzeugen und Sanitätern.

Danach ging die Fahrt weiter zum Gasthaus Bratwurstglöckerl, wo sich die Teilnehmer beim Mittagessen stärkten.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Kultur, es wurde das Brucknerhaus in Linz besichtigt. Bei der Führung, die durch einige lustige Anekdoten aufgelockert wurde, konnte man einen Blick hinter die Bühne und sogar in die große Orgel werfen. Sehr beeindruckend war auch die Größe des Hauses, es gibt im großen Saal Sitzplätze für bis zu 1400 Besucher. Man kann nicht nur den Konzerten des Brucknerorchesters lauschen, sondern es werden auch Theaterstücke, Musicals und Bälle abgehalten.

Schnell vergingen die Stunden, und bei der Heimfahrt kehrte man noch im Gasthaus Zatl in Wolfsbach ein, wo der Tag bei einer Jause gemütlich endete.



© Fotoklub Hilm-Kematen

Fotoklub Hilm-Kematen

Die Herbstaktionen vom Fotoklub Hilm-Kematen waren sehr gelungen. Einige Beispiele wie der Besuch im Zoo Schmiding, ein Workshop mit Glaskugeln und ein weiterer mit Riesenseifenblasen, haben die Mitglieder fasziniert. Neben der Fotokunde kam der Spaß nie zu kurz. Bei Interesse einer Mitgliedschaft melden Sie sich bitte bei Frau Lydia Hinterberger unter 0664 31 25 489.



Mehr als nur Schach - KSV Böhlerwerk lebt Teamgeist, Freude und Zusammenhalt

Drei Turniere, ein gemeinsames Motto: Zusammenhalt, Teamgeist und Freude am Spiel.

Neben der Meisterschaft war der KSV Böhlerwerk in diesem Jahr gleich mehrfach bei Turnieren aktiv – beim Einzelschnellschachturnier in St. Valentin, dem Mannschafts-Schnellschachturnier in Loosdorf sowie der Senioren-Mannschafts-Schnellschach-Landesmeisterschaft in Aschach an der Donau. Und einmal mehr zeigte sich: Beim KSV Böhlerwerk steht nicht nur das Ergebnis im Vordergrund, sondern das gemeinsame Erlebnis.

Beim Einzeltournament in St. Valentin glänzten die „Böhlerwerker“ mit einer Rekordbeteiligung von zehn Spielern und einem Stockerlplatz – Christian Neumann sicherte sich einen hervorragenden 3. Platz. Die Stimmung war großartig und das Ver einsgefühl spürbar.

In Loosdorf trat der Klub gleich mit zwei Mannschaften an. Hier ging es nicht nur um Punkte, sondern um Gemeinschaft. Schon die Anreise war von guter Laune,



© KSV Böhlerwerk Sektion Schach

Schachgesprächen und taktischen Ideen geprägt. Zwischen den Runden wurde analysiert, gelacht und philosophiert – etwa über den besten Kaffee oder das berühmte „hätte, hätte, Springerkette“. Der Teamgeist war deutlich zu spüren, und das Turnier wurde zum Symbol dafür, was den KSV Böhlerwerk ausmacht: Zusammenhalt, Humor und Freude am Spiel.

Zum Abschluss zeigten die erfahrenen Spieler bei der Senioren-Landesmeisterschaft in Aschach an der Donau mit einem starken 3. Platz, dass Routine und Spielfreude eine unschlagbare Kombination sind. Mit Ruhe, Witz und Leidenschaft bewiesen sie, dass Schach kein Alter kennt – und dass der Spaß beim KSV Böhlerwerk generationenübergreifend gelebt wird.

Ob jung oder alt, Einzel- oder Mannschaftsspieler – am Ende war überall zu spüren, was den Schachklub besonders macht: Freude, Freundschaft und Fairness. Denn beim KSV Böhlerwerk gilt: Schach besteht nicht nur aus „Matt in drei Zügen“, sondern vor allem aus Herz, Humor und Zusammenhalt!

Landeskinderergarten Böhlerwerk ist neuer Naturpark-Kindergarten

Der Kindergarten Böhlerwerk wurde offiziell als Naturpark-Kindergarten prädi katiert und ist nun Teil des österreichweiten Netzwerks von Bildungseinrichtungen. In enger Zusammenarbeit mit dem Natur park Ybbs tal werden Projekte und Aktivitäten umgesetzt, die Sensibilisierung für die biologische Vielfalt fördern und den Kindern die regionale Natur vermitteln.

Vor dem Fest wurden die Weichen für die Zusammenarbeit mit dem Naturpark gestellt: Bernadette Pree und Ronnie Walcher, Biologen vom Naturpark Ybbs tal, haben den Kindern Spannendes über den Steinkrebs, die Leitart des Naturparks,



© Naturpark Ybbs tal

erzählt und die Kinder durften sogar einen echten Signalkrebs bestaunen. Auch den Eisvogel haben die Kinder besser kennengelernt – die Kinder beeindruckten mit ihrem Vorwissen.

Die feierliche Überreichung des Prädikats erfolgte im Beisein von den Kindern, Eltern, dem Kindergarten Team und zahlreichen Ehrengästen.



Erfolgreiches Schauturnen

Nach der einjähriger Renovierungspause konnte das Schauturnen wieder stattfinden. Dank der hervorragenden Arbeit der Übungsleiter wurde ein abwechslungsreiches Programm gebo ten, an dem 75 Kinder teilnahmen. Durch das Programm führte Fritz Smetana und für die musikalische Gestaltung sorgte DJ Luk. Nach der Begrüßung durch Obmann Otto Holderbaum sowie Grußworten von Bürgermeister Thomas Raidl und Sportreferent Harald Matzinger, eröffneten die Kleinkinder mit Rollen, Sprüngen und Rädern die Vorführungen, gefolgt von den „Turntigern“, die einen Tanz präsentierten.

Darbietungen der Mädchenriege an Tisch, Boden, Balken und Minitrampolin sowie die beeindruckenden Übungen der Leistungs riegen auf der Luft-Tumblingbahn begeisterten das Publikum,



© ATUS Rosenau - Sektion Turnen



Wirtschaft



Unsere Betriebe - vielfältig und kundennah!

In dieser Rubrik werden Firmen und Dienstleister aus unserer Gemeinde näher vorgestellt.

Unterstützen wir regionale Firmen und Dienstleistungsbetriebe!



Steckbrief – TheraBees

Firmenname:	TheraBees – Mittelpunkt Mensch
Branche:	Therapie, Prävention, Rehabilitation
Geschäftsführer:	Patrick Fehringer u. Wolfgang Zellhofer
Gründungsjahr:	2025
Kurzbeschreibung des Betriebes:	Was wird angeboten, Produkt, Dienstleistung, Lehrlingsbetrieb:

TheraBees - Wir schwärmen für ihre Gesundheit
Die Physiotherapiepraxis TheraBees bietet an ihren zwei Standorten eine umfassende Palette an physiotherapeutischen Leistungen:

Standort Rosenau am Sonntagberg:

- Adresse: Waidhofnerstraße 18/3, 3332 Rosenau
- Therapeuten: Patrick Fehringer und Mathilde Pöll
- Telefon: 0660 73 73 539

Standort Steinakirchen am Forst:

- Adresse: Badstraße 1, 3261 Steinakirchen
- Therapeuten: Wolfgang Zellhofer und Lukas Berger
- Telefon: 0676 75 44 328

Praxiskonzept:

Das Team legt großen Wert auf **interdisziplinäre Zusammenarbeit**. Die Therapeuten stehen im ständigen Austausch über die Patienten, um eine optimale und ganzheitliche Betreuung zu gewährleisten. Um die bestmögliche Therapie zu ermöglichen, kann es auch zu einem **Therapeutenwechsel** innerhalb des Teams kommen.

Indikationen & Behandlungsschwerpunkte:

Die TheraBees behandeln Patienten mit verschiedenen Beschwerden und Diagnosen. Zu den Hauptindikationen gehören:

- **Nach Operationen:** Rehabilitation und Wiederherstellung der Beweglichkeit nach chirurgischen Eingriffen.
- **Akute und chronische Schmerzpatienten**
- **Sportverletzungen:** Prävention, Akutbehandlung und langfristige Begleitung bei Verletzungen im Sportbereich.
- **Schwindel:** Gezielte physiotherapeutische Maßnahmen (z.B. vestibuläre Rehabilitation) zur Linderung von Schwindelsymptomen.
- **Neurologische Ausfälle:** Therapie bei neurologischen Erkrankungen und deren Folgen, wie zum Beispiel:
 - **Nach Bandscheibenvorfall:** Behandlung von Schmerzen und neurologischen Symptomen.
 - **Nach Schlaganfall:** Rehabilitation zur Verbesserung der Motorik und Selbstständigkeit.
- sowie weitere muskuloskelettale und neurologische Beschwerdebilder.

Leistungen:

Neben den Behandlungen in den modern ausgestatteten Praxen runden flexible **Hausbesuche** das Angebot ab, um eine patientennahe und individuelle Versorgung sicherzustellen.

Öffnungszeiten:	Mo - Fr 07.15 – 18.00 Uhr bzw. nach telefonischer Terminvereinbarung
Betriebsart:	Physiotherapiepraxis mit Hausbesuchen
Kontakt (Adresse, E-Mail)	Waidhofnerstraße 18/3, 3332 Rosenau; 0660 73 73 539, office@therabees.at
Website:	therabees.at
Anzahl Mitarbeiter:	3
davon Damen:	1
davon Herren:	2
Motto des Betriebes:	Mittelpunkt Mensch

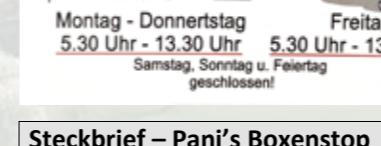
ROSENAU

Steckbrief – Reinhard Küchel GmbH

Firmenname:	Reinhard Küchel GmbH
Branche:	Spenglerei
Geschäftsführer:	Reinhard Küchel
Gründungsjahr:	1978
Kurzbeschreibung des Betriebes:	Ihr Spenglerei Meisterbetrieb und kompetenter Partner für jede Art von Verblechungen rund ums Haus, Dachentwässerung, System-, Blech- und Foliendächer, Fassadensystemen, Abdichtungen von Terrassen und mehr seit 1978.
Was wird angeboten, Produkt, Dienstleistung, Lehrlingsbetrieb:	Velux-Fenster und Zubehör montieren wir fachgerecht. Ihr Vorteil sind vom Spezialisten montierte, perfekt aufeinander abgestimmte Systeme aus einer Hand. Wir beraten Sie gerne und finden gemeinsam mit Ihnen die ideale Lösung für Ihr Heim.
Öffnungszeiten:	Büro: Mo – Fr 8 bis 12 Uhr
Kontakt (Adresse, E-Mail)	Bahnhofstraße 1, 3332 Rosenau, spenglerei@kuechel.at
Website:	www.kuechel.at
Anzahl Mitarbeiter:	3
davon Damen:	1
davon Herren:	2
Motto des Betriebes:	Es gibt für alles eine Lösung!

**Spenglerei
Küchel**
3332 Rosenau/S. Bahnhofstrasse 1
Tel. 07448 22290 Fax 07448 22294
www.kuechel.at spenglerei@kuechel.at

ROSENAU



Pani's Boxenstop

Speisen & Getränke
Montag - Donnerstag
5.30 Uhr - 13.30 Uhr Freitag
5.30 Uhr - 13.00 Uhr
Samstag, Sonntag u. Feiertag
geschlossen!



Steckbrief – Pani's Boxenstop

Firmenname:	Pani's Boxenstop
Branche:	Lebensmittelhandel
Geschäftsführer:	Bernhard Panstingl
Gründungsjahr:	2025
Kurzbeschreibung des Betriebes:	Wir sind ein Jungunternehmen und versuchen, im Lebensmittelbereich - speziell im Verkauf von Jause und einfachen Speisen - mit Qualität und Frische zu überzeugen.
Was wird angeboten, Produkt, Dienstleistung, Lehrlingsbetrieb:	
Öffnungszeiten:	Mo – Do 5 – 13.30 Uhr, Fr 5 – 13 Uhr
Kontakt (Adresse, E-Mail)	Dr.-Th.-Körnerhof 9a 3333 Böhlerwerk pani01@gmx.at , 0677 619 64 321
Facebook:	Pani's Boxenstop
Wussten Sie,	dass wir auch außerhalb unserer Öffnungszeiten Brötchenservice und Bestellungen bearbeiten und natürlich auch zustellen. dass wir bereits ab 4 Uhr morgens telefonisch erreichbar sind, um Bestellungen entgegenzunehmen.



BÖHLERWERK



Nachhaltigkeit / Umwelt

Sonntagberg feiert 5 Jahre Klimabündnis-Mitgliedschaft

Die Gemeinde Sonntagberg als Teil des Klimabündnis-Netzwerks setzt sich aktiv für den Klimaschutz ein. Im Rahmen eines exklusiven Empfangs mit Umweltgemeinderat Konrad Wagner, Klimabündnis-NÖ-Geschäftsführerin Petra Schön und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf blickte die Gemeinde auf engagierte Maßnahmen zurück.

Bürgermeister Thomas Raidl betont: „Wir sind stolz, Teil vom Klimabündnis zu sein und gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern nachhaltige Projekte umzusetzen. Unsere Gemeinde hat seit dem Beitritt im Jahr 2020 vieles erreicht: 200 kWp Photovoltaik auf der Lagerhalle in Hilm und der Mittelschule Sonntagberg als Bürgerbeteiligungsprojekt, Heizungsumstellungen im Rahmen der Initiative „Raus aus Öl und Gas“ bei der Mittelschule Sonntagberg auf Hackgut und im Kindergarten Rosenau auf Wärmepumpe sowie der Radwegeausbau in Hilm und Gleiß, um einige Beispiele zu nennen.“



© Josef Bollwein

Im Rahmen eines feierlichen Stammtisches in Haag wurden Sonntagberg und andere Jubiläumsgemeinden aus dem Mostviertel ausgezeichnet.

Klimabündnis

Das Klimabündnis ist das größte europäische Klimaschutz-Netzwerk. In Niederösterreich arbeiten über 800 Gemeinden, Betriebe und Bildungseinrichtungen sowie das Bundesland Niederösterreich gemeinsam an lokalen Antworten auf die globale Klimakrise. Die Partnerschaft mit indigenen Organisationen am Rio Negro schützt eine Fläche des Amazonas-Regenwaldes - 1,6-mal so groß wie Österreich – und das bereits seit 1990.



Strahlende Gesichter bei Auszeichnungsfeier NÖ radelt

Am 12. November wurden die aktivsten Gemeinden, Betriebe, Vereine, Schulen und Regionen des Jahres ausgezeichnet. Besonders erfreulich ist, dass die Marktgemeinde Sonntagberg in ihrer Kategorie den 3. Platz erreichte. Der diesjährige Race Across America Sieger Philipp Kaider gratulierte allen Gewinnern. Mehr als 6.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Niederösterreich haben im heurigen Jahr gemeinsam rund 4,6 Millionen Kilometer gesammelt, was rund 114 Erdumrundungen entspricht. 280 Veranstalter haben mitgemacht und zahlreiche Bürger, Kollegen und Mitglieder zum Mitradeln motiviert. Bei der großen Auszeichnungsfeier im Raiffeisen Corner in St. Pölten wurden die engagiertesten Gemeinden, Vereine, Betriebe, Schulen und Regionen für ihre Leistungen geehrt.

Die Reihung der ausgezeichneten Gemeinden:

< 2.000 Einwohner	2.000 – 5.000 Einwohner	5.000 – 15.000 Einwohner	> 15.000 Einwohner
1. Andlersdorf	1. Aschbach-Markt	1. Poysdorf	1. Stockerau
2. St. Margarethen/Sierning	2. Biberbach	2. Langenzersdorf	2. Traiskirchen
3. Röhrenbach	3. Sonntagberg	3. Laa an der Thaya	3. Amstetten



© Michael Kofler

Die Reihung der Veranstalter erfolgte – wie auch schon in den Vorjahren – nach erreichter %-Beteiligung. Bei Gleichstand wurde in weiterer Folge nach den geradelten Kilometern pro Kopf gewertet.

Regionalen Strom nutzen – auch ohne eigene PV-Anlage

Die Bürgerenergiengemeinschaft Region Amstetten eGen (kurz: BEG Amstetten) ist seit September 2023 aktiv. Als eine der ersten Energiegemeinschaften der Region hat sie das Thema „regionale Energiegemeinschaft“ maßgeblich gestaltet und entwickelt. Während bereits zahlreiche „Prosumer“ (= Strombezieher im Besitz einer Erzeugungsanlage) ihren Strom aus Photovoltaik einspeisen und beziehen, richtet die BEG Amstetten ihren Blick nun verstärkt auf Mitglieder, die reine Verbraucher sind. D.h. die selbst keine PV-Anlage besitzen, aber dennoch aktiv zur Energiewende beitragen und regionalen Strom beziehen möchten. Nicht jeder hat die Möglichkeit, selbst Strom zu erzeugen. Gerade im städtischen Bereich oder in Mehrparteienhäusern fehlt oft der Platz oder die bauliche Voraussetzung für eine eigene PV-Anlage. Dennoch gibt es eine Lösung: Als reiner Verbraucher in der BEG können Haushalte und Betriebe regional produzierten Ökostrom beziehen, der direkt aus der Umgebung stammt – transparent, nachhaltig und fair vergütet.

Mittagsspitzen ideal für Gastronomie & Gewerbe

Ein gutes Beispiel ist die Müllumladestation des GDA (ASZ Amstetten Ost), die als Verbraucher Teil der BEG ist und mehr als die Hälfte des Strombedarfs aus der Gemeinschaft bezieht. Die Verbrauchsspitzen zur Mittagszeit und tagsüber passen ideal zum Produktionsprofil der PV-Anlagen – ein Modell, das sich hervorragend auf die Gastronomie übertragen lässt. Restaurants, Cafés, Imbisse, die tagsüber viel Strom benötigen, können so kostengünstig und ökologisch versorgt werden.



Wohnungen als Teil der Energiewende

Auch Mieterinnen und Mieter in Wohnungen können Teil der BEG werden. Wer Wert auf regionalen Strom legt und aktiv zur Energiewende beitragen möchte, findet in der Bürgerenergiengemeinschaft eine einfache Möglichkeit, sich zu beteiligen – ganz ohne bauliche Maßnahmen oder Investitionen.

Die BEG Region Amstetten lädt alle interessierten Verbraucher ein, sich zu informieren und Teil der Gemeinschaft zu werden. Gemeinsam schaffen wir eine Energiezukunft, die regional, nachhaltig und solidarisch ist.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://gda.gv.at/klima-energie/beg>.

**Wir sind eine
FAIRTRADE
Gemeinde**



Achten Sie beim Kauf auf dieses Siegel

Faire Schokolade für eine süße Weihnachtszeit

In der Adventzeit, wenn wir die ersten Kekse backen und kleine schokoladige Köstlichkeiten naschen, lohnt sich ein Blick auf die Herkunft von Kakao und Schokolade. Der Rohstoff Kakao wird überwiegend von Kleinbäuerinnen und -bauern in Westafrika geerntet. Die wichtigsten Anbaugebiete – vor allem Côte d'Ivoire und Ghana – liefern gemeinsam rund 60–70 % der weltweiten Kakaoproduktion.



Hohe Preise, aber unfaire Verteilung

Derzeit liegt der Börsenpreis für Kakao so hoch wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Trotzdem profitieren viele Bäuerinnen und Bauern kaum davon. Denn ohne langfristige und faire Handelsbeziehungen bleibt das Einkommen unsicher – extreme Wetterlagen, Ernteausfälle und Marktschwankungen können schnell alles zunichtemachen. Fairtrade und die WFTO (World Fair Trade Organization) setzen genau hier an: Durch feste Partnerschaften und faire Abnahmepreise ermöglichen sie stabile Einkommen, Investitionen in Schulen, Gesundheitsversorgung und ökologische Anbaumethoden.

Gemeinsam fair genießen

Im Jahr 2024 nahmen fast 52.000 Kakaoproduzenten an Fairtrade-Trainings zu Themen wie Menschenrechte, Entwaldung und Rückverfolgbarkeit teil – rund ein Fünftel davon Frauen. Diese Programme stärken nicht nur einzelne Familien, sondern ganze Dorfgemeinschaften.

Auch in Sonntagberg können wir unseren Beitrag leisten: Wer beim Kauf seiner Weihnachtsschokolade auf das Fairtrade-Siegel achtet oder im Weltladen einkauft – einem offiziell zertifizierten WFTO-Betrieb – unterstützt direkt diese wertvolle Arbeit. So schenken wir nicht nur süße Freude, sondern auch faire Zukunftsperspektiven.

Unsere Fairtrade-Gemeinde möchte in der Adventzeit nicht nur festlich geschmückt werden, sondern auch richtig „fairzaubert“ – mit Schokolade, die Herz und Welt ein Stück besser macht.



DIE GELBE FORMEL

GILT SEIT 1. JÄNNER 2025



VOR

ENTSORGUNGSAANGEBOT FÜR DÄMMSTOFFE UND ASBESTZEMENT



Am Gemeindeamt Säcke kaufen für:

- Künstliche Mineralfasern (Telfolie, Steinwolle, Glaswolle,...)
- EPS aus dem Baubereich
- XPS aus dem Baubereich

Abgabe bei folgenden ASZ:

Gekaufte Säcke sowie Asbestzement (lose in Kleinmengen)

Amstetten Ost
Amstetten West
St. Valentin
St. Peter/Au
Ybbsitz



ENERGIE
BERATUNG

Raus aus Öl & Gas Für Gemeinden

Einladung

Seit Juni 2022 ist Sonntagberg eine „Raus aus Öl und Gas“-Gemeinde. Das bedeutet, dass wir nicht nur unsere eigenen kommunalen Gebäude spätestens ab 2030 klimafreundlich beheizen, sondern auch Sie beim Umstieg auf eine umweltfreundliche Heizlösung unterstützen!

Daher möchten wir Sie herzlich am 26.02.2025 um 19:00 Uhr im Gemeindeamt Rosenau (großer Sitzungssaal), Waldhoferstraße 20, 3332 Rosenau,

zur Informationsveranstaltung, betreut von den Expertinnen und Experten der Energieberatung NÖ, einladen:

Eine Initiative der eNua



EVN
Energie. Wasser. Leben.

Photovoltaik, maßgeschneidert für Ihr Zuhause.



Auf die Zukunft schauen.

Die EVN ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um Photovoltaik geht. Unsere Expertinnen und Experten planen Ihre maßgeschneiderte Photovoltaik-Lösung, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Wir begleiten Sie bei der Installation und Inbetriebnahme und darüber hinaus.

[evn.at/pv](#)





Abfuhrtermine 2026 Sonntagberg

RESTABFALL	BIOABFALL	ALTPAPIER	DAS GELBE
Donnerstag, 22. 01. 2026	Dienstag, 13. 01. 2026 Dienstag, 27. 01. 2026		
Donnerstag, 19. 02. 2026	Dienstag, 10. 02. 2026 Dienstag, 24. 02. 2026		
Donnerstag, 19. 03. 2026	Dienstag, 10. 03. 2026 Dienstag, 24. 03. 2026		
Donnerstag, 16. 04. 2026	Dienstag, 07. 04. 2026 Dienstag, 21. 04. 2026		
Freitag, 15. 05. 2026	Dienstag, 05. 05. 2026 Dienstag, 19. 05. 2026		
Donnerstag, 11. 06. 2026	Dienstag, 02. 06. 2026 Dienstag, 16. 06. 2026		
Donnerstag, 09. 07. 2026	Dienstag, 30. 06. 2026 Dienstag, 14. 07. 2026		
Donnerstag, 06. 08. 2026	Dienstag, 28. 07. 2026 Dienstag, 11. 08. 2026		
Donnerstag, 03. 09. 2026	Dienstag, 25. 08. 2026 Dienstag, 08. 09. 2026		
Donnerstag, 01. 10. 2026	Dienstag, 22. 09. 2026 Dienstag, 06. 10. 2026		
Freitag, 30. 10. 2026	Dienstag, 20. 10. 2026 Dienstag, 03. 11. 2026		
Donnerstag, 26. 11. 2026	Dienstag, 17. 11. 2026 Dienstag, 01. 12. 2026		
Dienstag, 29. 12. 2026	Dienstag, 15. 12. 2026 Dienstag, 29. 12. 2026	Dienstag, 01. 12. 2026	Montag, 28. 12. 2026

MÜLLBEHÄLTER AM ABFUHRTAG AB 5 UHR ZUR ENTLEERUNG BEREITSTELLEN!



www.gda.gv.at

Sperrmüll und Altstoffe

1. ASZ Hilm, Waidhofner Straße 2b, 3332 Hilm:
Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr
2. ASZ Amstetten West, Heide, 3361 Aschbach:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr (30.03. – 19.10.)
Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
— letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende —

3. Abholung vom Haus: 1x jährlich Forderin, detaillierte Informationen in der Gemeindezeitung

Problemstoffe

1. ASZ Hilm, Waidhofner Straße 2b, 3332 Hilm:
Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr
2. ASZ Amstetten West, Heide, 3361 Aschbach:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr (30.03. – 19.10.)
Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
— letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende —

3. Abholung vom Haus: 1x jährlich Forderin, detaillierte Informationen in der Gemeindezeitung

Heizungen in Niederösterreich



Zu Beginn, in der Mitte und am Ende der Heizsaison steht normalerweise ein Besuch der Rauchfangkehrerin oder des Rauchfangkehrs an. Diese Überprüfungen dienen einerseits dazu, den Rauchfang sauber zu halten und einen Rußbrand zu verhindern, und andererseits zur regelmäßigen Kontrolle, ob der Verbrennungsprozess bestmöglich läuft. Eine optimal eingestellte Verbrennung minimiert nicht nur Emissionen, sondern reduziert auch den Brennstoffverbrauch und somit die Heizkosten. Zentralheizungen für fossile und erneuerbare Brennstoffe mit einer Kesselleistung bis zu 50 kW unterliegen gesetzlichen Vorgaben, die alle drei Jahre einen Emissionstest vorschreiben. Die Analyse der Verbrennungsgase ermöglicht Rückschlüsse auf die Qualität der Verbrennung und zeigt Abgasverluste auf.

Seit Mitte 2022 werden die Ergebnisse dieser Überprüfungen nicht mehr in einem Prüfprotokoll auf Papier festgehalten, sondern zentral in der Anlagendatenbank Niederösterreich gesammelt. Jede erfasste Anlage ist mittels eines Klebeetiketts mit einer eindeutigen Anlagennummer und einem QR-Code gekennzeichnet. Dadurch erhalten die von Ihnen beauftragten Fachbetriebe einen schnellen Zugriff auf alle Anlagendaten und sie können die Protokolle der periodischen Überprüfungen bei der richtigen Anlage in der Datenbank ablegen. Auch neu errichtete Heizsysteme, wie beispielsweise eine neue Wärmepumpe, oder Klimaanlagen werden in dieser Datenbank erfasst. Details zur Anlagendatenbank finden Sie unter www.energie-noe.at/anlagendatenbank-noe

Tipps für effizientes Heizen

- **Hohe Abgasverluste bei älteren fossilen Kesseln**
Vor allem bei älteren Kesseln sind die Abgasverluste oft erheblich. Selbst wenn die erlaubten Werte eingehalten werden, kann sich ein Heizungstausch lohnen. Moderne Anlagen sind effizienter, reduzieren die Energiekosten und schonen außerdem die Umwelt.
- **Vorlauftemperatur niedrig halten**
Eine niedrige Vorlauftemperatur steigert die Effizienz des Wärmeverteilsystems im Haus.
- **Einstellungen überprüfen lassen**
Lassen Sie die Einstellungen Ihrer Heizung regelmäßig von einer Servicetechnikerin oder einem Servicetechniker kontrollieren. Schon kleine Verbesserungsmöglichkeiten können sich positiv auf die Effizienz des Gerätes und des Verteilsystems auswirken und somit auch auf den Energie- bzw. Brennstoff-Verbrauch der Zentralheizungsanlage.

Förderungen ab 2026 – was Sie dazu wissen müssen

- **Bundesförderungen für Heizung und thermische Solaranlagen**
Der Austausch von fossilen Heizungssystemen (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner, Elektrospeicherofen) durch klimafreundliche Alternativen (Nah-/Fernwärme, Holzzentralheizungen

mit Hackgut, Stückholz oder Pellets, Wärmepumpen) wird gefördert. Die wichtigsten Eckdaten für die Bundesförderung sind: Förderungshöhe maximal 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten, kein Mindestalter der fossilen Bestandsheizung, Endabrechnung spätestens 9 Monate nach Registrierung.

- **Sanierungsbonus für Ein- und Zweifamilienhäuser sowie für Reihenhäuser**

Die Sanierung von Gebäuden wird ab 2026 aus Bundesmitteln gefördert. Die wichtigsten Eckdaten sind: Förderungshöhe maximal 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten, Gebäudealter mindestens 15 Jahre, bei der Registrierung ist ein Energieberatungsprotokoll bzw. ein Energieausweis erforderlich.

- **Landesförderförderprogramm „NÖ Eigenheimsanierung“**

zwei Varianten: MIT und OHNE Energieausweis. Für beide Sanierungsvarianten wird ein 4%iger Annuitätenzuschuss auf die förderfähigen Sanierungskosten gewährt, um die Rückzahlung Ihres Bankdarlehens über einen Zeitraum von 10 Jahren zu unterstützen. Die Höhe der Förderung richtet sich nach dem Maß der Verbesserung bezogen auf den Heizwärmeverbedarf des Gebäudes. Zusätzlich gibt es eine Ankaufsförderung, um die Sanierung bestehender Gebäude zu fördern.

- **Förderungen kombinieren**

Landes- und Bundesförderung kann kombiniert werden. Bei der Energieberatung NÖ erhalten Sie eine individuelle Beratung zur Umsetzung Ihres Neubau- oder Sanierungsprojekts sowie den dazu möglichen Förderungen. Die Beratung erfolgt firmenunabhängig, praxisnahe und kostenlos - nutzen Sie das Angebot!

- **„Raus aus Öl und Gas“ Informationsveranstaltung**

Als Unterstützung bietet die Marktgemeinde Sonntagberg erneut eine Informationsveranstaltung am Donnerstag, 26. Februar 2026 um 19:00 Uhr am Gemeindeamt Rosenau an.

Weitere Tipps zu diesen Themen finden Sie unter www.energie-noe.at.



(bezahltes Inserat)

Erneuerbare Energiegenossenschaft Region Ybbstal

SONNENSTROM AUS DER REGION.

Direkt von Ybbstaler Dächern.
Für Ihr Zuhause & Ihren Betrieb.

Unabhängigkeit stärkt die Region.

Unsere Energiegenossenschaft stärkt Ihr Budget.

Sparen Sie 28% Netzkosten und sichern Sie sich weitere Preisvorteile. Nützen Sie den PV-Strom anderer Ybbstaler, denn: alle können einspeisen, alle können beziehen.

Grüner Strom von der Region für die Region!



Jetzt mitmachen
und informieren!

Veranstaltungsnachlese – Seitenblicke



© „Der Ybbstaler“ Leo Lugmayr

Brillantes Herbstkonzert in der Basilika Sonntagberg

Am 11. und 12. Oktober fand in der Basilika Sonntagberg eine außergewöhnliche musikalische Darbietung statt: Antonín Dvořák's berühmtes Werk „Stabat Mater“ wurde vom Waidhofner Kammerorchester und den Chören Cantores Dei Allhartsberg sowie NowaCanto Wels eindrucksvoll aufgeführt. Superior Pater Franz Hörmann hob in seiner Begrüßung die Fortschritte bei den Restaurierungsarbeiten in der Basilika hervor. So wurde erst einige Tage vor dem Konzert die Renovierung des Hochaltares abgeschlossen, der beim Konzert sichtlich in neuem Glanz erstrahlte.

Dankesworte richtete er in diesem Zusammenhang auch an Obmann Wolfgang Sobotka für sein Engagement.

Wahre Glanzlichter des Abends waren die beiden Chöre, gemeinsam mit den vier Gesangssolisten. Das Waidhofner Kammerorchester überzeugte als sensibler Partner mit seinem feinen Klang und trug zu einem außergewöhnlichen Konzerterlebnis bei. Das Publikum zeigte sich tief bewegt und dankte mit langanhaltendem Applaus und Standing Ovations.



© ATUS Rosenau - Sektion Stockschützen

Ortsmeisterschaft der Stockschützen in Rosenau

Am 11. Oktober fand in Rosenau die Ortsmeisterschaft der Stockschützen statt. Bei bestem Herbstwetter traten zahlreiche Teams an und lieferten sich spannende Duelle auf der Asphaltbahn.

Am Ende setzte sich das Team MC – Ripper 1 souverän durch und sicherte sich den Titel. Den zweiten Platz belegte die Mannschaft „Die Schönen und das Biest“, gefolgt von „Zaum g'würft“, die sich über Rang 3 freuen durften.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Helferinnen und Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten.



Eröffnung Pilgerweg Via Rosina

Die evangelische Pfarrgemeinde Amstetten/Waidhofen eröffnete am 18. Oktober in Baichberg den neuen Pilgerweg „Via Rosina“, welcher von Mitterbach am Erlaufsee nach Scharten (OÖ) führt. Der Weg hat u.a. die Lebensgeschichte der Geheimprotestantin Rosina Steinauer, welche in Baichberg wohnte, zum Thema. Unter den Gästen befanden sich auch Altbischof Michael Bünker und Superintendent Michael Simmer. Bgm. Thomas Raidl gratulierte in seinen Grußworten zur Realisierung dieses Projektes.



Tag der offenen Ateliers

Im Rahmen der landesweiten „Tage der offenen Ateliers“ präsentierte Buchbinde Walter Gstettenhofer aus Böhlerwerk Mitte Oktober seine Kunstwerke und sein außergewöhnliches handwerkliches Können. Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich begeistert von der Kreativität und Präzision seiner Arbeiten. Gratulation zu dieser gelungenen Ausstellung!



73. Vereinsausstellung der Kleintierzüchter

Bei schönstem Wetter veranstaltete der 1. Ybbstaler Kleintierzuchtverein N12 am 18./19. Oktober in der Festhalle Rosenau wieder die traditionelle Kleintierschau, an der sich heuer auch zwei Sondervereine – der SV05 Sonderverein der Wyandottenzüchter Österreich und der ST20 Club der Schecken und Zwergkaninchenzucht – beteiligten. Insgesamt konnten 570 Tiere bestaunt werden.

Wie jedes Jahr, umrahmten die Schulen die Veranstaltung wieder mit einem Mal- und Aufsatzwettbewerb. Bei der Eröffnung am Samstag wurden die Pokale des Wettbewerbs an die Schüler durch Bürgermeister Thomas Raidl überreicht. Im Anschluss segnete Pater Severin Ritt die ausgestellten Tiere.

Der Verein bedankte sich nochmals bei allen Gönern und Unterstützern.

Hast auch du Interesse an der Kleintierzucht, dann melde dich einfach bei Obmann Ing. Harald Neusser unter 0664 25 00 555 oder komme zur Monatsversammlung, die ab März jeden ersten Samstag im Monat im Gasthaus Kohlhofer in Böhlerwerk stattfindet.

Mail: office@ktzv-n12.at



Herbstkonzert der TMK Sonntagberg

Am Nationalfeiertag fand das jährliche Herbstkonzert der Trachtenmusikkapelle Sonntagberg unter der Leitung von Kapellmeister Christian Kriegl statt. Unter dem Motto „Von Straßen, Sternen und Geschichten“ präsentierte die TMK ein abwechslungsreiches Programm. Die Musikerinnen und Musiker übernahmen die Moderation und führten mit viel Charme durch den Abend. Ein besonderes Highlight war die Mitwirkung des Jugendblasorchesters der TMK, den Sundabären, unter der Leitung von Patricia Atschreiter, unterstützt vom Jugendreferenten-Team. Mit zwei fantastischen Stücken begeisterte das Jugendblasorchester das Publikum! Der Fanclub der TMK half bei der Bewirtung der Gäste und überreichte einen Gutschein für die Instrumentenreparatur.





Kirchenkonzert der TMK Windhag

Unter der präzisen Leitung von Kapellmeister Thomas Maderthaner bot die Trachtenmusikkapelle Windhag am 9. November in der Basilika Sonntagberg ein Konzert von außergewöhnlicher Klangkraft. Werke von Anton Bruckner, Johan de Meij, Eric Whitacre und Percy Grainger begeisterten das zahlreich erschienene Publikum.



© „Der Ybbstaler“ Leo Lugmayr

Höhepunkt des Abends war die beeindruckende Darbietung von Sopranistin Julia Heigl mit „David“ von Stephen Melillo, die mit klarer und ausdrucksstarker Stimme glänzte. Den glanzvollen Abschluss bildete das Werk „Russian Christmas Music“ von Alfred Reed, welches in einem triumphalen Finale mündete. Der langanhaltende Applaus zeugte von der großen Begeisterung und Dankbarkeit für ein musikalisches wie emotional berührendes Konzert.

„Nacht der Lichter“ Pfarrkirche Böhlerwerk

Am Abend des 31. Oktober, dem Vorabend von Allerheiligen, fand in der Pfarrkirche Böhlerwerk die „Nacht der Lichter“ statt – eine Stunde voll Besinnung mit dem Chor ProMusica. Unter der Leitung von Magret Zeitlinger berührten die vorgetragenen Lieder die Herzen der zahlreichen Besucher.

Die Feier im warmen Kerzenlicht stand ganz im Zeichen des Gedenkens an die Verstorbenen, aber auch der Hoffnung und Zuversicht. Ein musikalisches Gebet für alle, die uns vorausgegangen sind.

Die Singgruppe ProMusica füllte mit ruhigen, stimmungsvollen Liedern, wie „Ich seh dich“, „Meine leisen Lieder“, „Hymn“ oder „Weit, weit weg“ den Kirchenraum.

Meditative Gedanken, Gebete und Psalmen wurden untermauert und umrahmt von verschiedenen Instrumentalensembles.

Am Ende der Allerheiligenvigil sprach Diakon Thomas Resch Dankesworte und segnete die Besucher, bevor der Abend bei einer Agape den Ausklang fand.



© ProMusica



© Naturfreunde Kematen-Sonntagberg

Mystik & Wandern für den guten Zweck

Bereits zum achten Mal fand am 9. November das beliebte Benefizevent „Mystik & Wandern“ zugunsten der Lebenshilfe Hiesbach statt. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung der Naturfreunde Kematen-Sonntagberg, der Pfarre Sonntagberg, des Musikvereins Hilm-Kematen, des ProMusica-Chores Böhlerwerk, des Aktivpferdestalls Schuller-Tauer und des Elternvereins der VS Kematen. Unter dem Motto „Mystik erleben“ startete das Event mit einer stimmungsvollen Lesung von Pater Franz Hörmann OSB, musikalisch eindrucksvoll umrahmt vom Chor ProMusica aus Böhlerwerk. Anschließend machten sich die Teilnehmer auf zur Wanderung am Sonntagberg, begleitet von den Klängen des Musikvereins Hilm-Kematen. Für das leibliche Wohl sorgte der Aktivpferdestall Schuller-Tauer mit einer liebevoll gestalteten Labstelle. Ein besonderer Moment erwartete die Wanderer beim Türkensprung, wo der Elternverein der VS Kematen Kekse und Kuchen verteilte. Ein Höhepunkt für die jüngsten Teilnehmer war die Fackelwanderung, die in der abendlichen Dunkelheit zur Basilika Sonntagberg zurückführte und das Benefizevent stimmungsvoll abschloss.



Konzert „Les Amis“ in Böhlerwerk

Am 18. Oktober fand in der Pfarrkirche Böhlerwerk ein besonderes Konzert unter dem Motto „Klassik am Abend“ mit Mag. Johannes Sulzer und seinen „Les Amis“ statt.

Eine musikalische hochkarätige Veranstaltung des Sonntagberger Kulturreferates, welches die Gäste begeisterte.

**Wir wünschen allen
Sonntagbergerinnen und
Sonntagbergern
gesegnete Weihnachten
sowie viel Glück und
vor allem Gesundheit
für 2026!**

Ihr Bürgermeister Thomas Raidl sowie
die Gemeinderäte und die Mitarbeiter
der Marktgemeinde Sonntagberg





Engelsstimmen der Sängerknaben in der Basilika

Der Damen-Lionsclub Mostviertel organisierte unter Präsidentin Alexandra Danzinger ein erfolgreiches Benefizkonzert der Wiener Sängerknaben in der Basilika Sonntagberg, das rund 600 Besucher begeisterte. Unter Chorleiter Niccolò Morello präsentierte der Chor ein vielfältiges Programm von traditionellen Wallfahrtsliedern über Werke von Mendelssohn, Reger, Kodály und Britten bis hin zu Strauss-Stücken im typischen Stil der Wiener Sängerknaben. Eine Weihnachtstombola mit gespendeten Christbäumen und



© Josef Penzendorfer

Adventkränze sowie eine gute Bewirtung rundeten die Veranstaltung ab. Die Einnahmen unterstützen benachteiligte Frauen, Kinder und Familien in der Region.



Musikball in Böhlerwerk

Am 8. November lud die Werksmusikkapelle Böhlerwerk zum Musikball in das herbstlich dekorierte Böhlerzentrum. Zahlreiche Gäste aus Böhlerwerk und den umliegenden Gemeinden genossen einen stimmungsvollen Abend mit Musik, Tanz und guter Unterhaltung. Ein herzlicher Dank gilt dem Dekoteam, das mit viel Liebe zum Detail für das passende Ambiente sorgte.

Den festlichen Auftakt gestalteten die Jungmusikerinnen und Jungmusiker der Werksmusikkapelle, die mit einem gelungenen Eröffnungstanz den Ballabend eröffneten und großen Applaus erhielten. Nach der offiziellen Eröffnung durch Obmann Bernhard Henökl sorgten die Donauprinen für beste Stimmung – vor allem bei den vielen Tanzbegeisterten, die die Gelegenheit nutzten, bis spät in die Nacht das Tanzbein zu schwingen.



© Werksmusikkapelle Böhlerwerk

An der Bar und Weinbar herrschte durchgehend reger Betrieb, und viele nutzten die Gelegenheit, sich in geselliger Runde auszutauschen. Besonderen Anklang fand das Schätzspiel, bei dem die Gäste erraten konnten, wie viele Minuten die Musikantinnen und Musikanten der Werksmusikkapelle jedes Jahr für das traditionelle Weihnachtsliederspielen aufwenden. Die Gewinnerinnen und Gewinner durften sich über attraktive Preise freuen. Obmann Bernhard Henökl zeigte sich mit dem Verlauf des Abends sehr zufrieden: „Die positive Stimmung und die große Teilnahme zeigen, dass der Musikball weiterhin ein Fixpunkt im Jahreskalender ist. Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihre Mithilfe zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.“

„Not Alone – gefangen in meiner Welt?“

Das Musiktheaterprojekt „Not alone“ des Jugendhauses Schacherhof wurde am 22. und 23. November im ausverkauften Böhlerzentrum begeistert aufgenommen.



Stiller Advent in Sonntagberg

Am 29. November verwandelte sich der Sonntagberg wieder in einen stimmungsvollen Ort für alle Adventliebhaberinnen und -liebhaber. Die Basilika bot den perfekten Rahmen für ein musikalisches Programm, das vom St. Veiter Jaga5xang, der Ybbsitzer Marktmusi und dem Bläserquintett der TMK Sonntagberg gestaltet wurde, die mit ihren Darbietungen für eine besonders feierliche Atmosphäre sorgten.

Im Anschluss folgte eine Laternenwanderung rund um den Sonntagberg, bei der die Gäste die besondere Stimmung mit Kerzenlicht und Fackeln genossen.

Den Abschluss des Abends bildete ein gemütliches Beisammensein im Gasthaus Lagler, wo bei kulinarischen Köstlichkeiten und musikalischer Begleitung die Eindrücke des Abends nachklingen konnten.

Die Veranstaltung, organisiert vom Kulturreferat der Marktgemeinde Sonntagberg, zog zahlreiche Besucherinnen und Besucher an und bot – neben dem Adventmarkt – einen weiteren stimmungsvollen Auftakt in die Adventzeit.

Das selbstgeschriebene Stück thematisiert psychische Gesundheit, innere Konflikte und den Mut, sich Hilfe zu holen. Die jungen Schauspieler stellten unterschiedliche Charaktere dar, die mit Überforderung, Schüchternheit, Selbstzweifeln, übermäßigem Ehrgeiz oder Depressionen kämpfen. Diese Lebensgeschichten wurden von engagierten Nachwuchsschauspielern, die den Figuren Leben einhauchten, unter der Regie von Tobias Resch eindrucksvoll in einen Escape-Room und somit auf die Bühne getragen, um Schritt für Schritt gemeinsame Lösungen und Wege zur Befreiung zu finden. Ein Chor und eine Live-Band unter musikalischer Leitung von Miriam Deinhofer begleiteten die Handlung mit zwölf passenden Liedern. Rund 30 Jugendliche arbeiteten seit November 2024 am Projekt und probten ab September 2025 intensiv. Hausleiter Raphael Kößl betonte die zentrale Botschaft: „Du bist nie allein.“



Bildung & Schule



Apfeltage im „Hummelnest“

In der Tagesbetreuung „Hummelnest“ wurde der Herbst fröhlich begrüßt. Unter dem Motto „Rund um den Apfel“ durften unsere Kleinsten den Apfel mit allen Sinnen entdecken. Mit großer Begeisterung halfen die Kinder bei der Zubereitung von leckerem Apfelmus. Dabei konnten sie erleben, wie aus frischem Obst ein warmes, duftendes Mus entsteht – ein tolles Erlebnis für Augen, Nase und Geschmacksinn!

Auch beim Basteln waren die Kinder mit Freude und Begeisterung dabei. Mit unterschiedlichen Materialien entstanden bunte Apfelmuster und kleine Kunstwerke. So konnten die Kinder ihre Feinmotorik üben und den Apfel einmal anders entdecken.

Die Apfeltage boten viele Gelegenheiten zum Fühlen, Riechen, Schmecken und Staunen – eine liebevolle und lehrreiche Zeit, die allen viel Freude bereitet hat.



© KG Sonntagberg

Stimmungsvolles Martinsfest am Sonntagberg

Mit leuchtenden Laternen und fröhlichen Liedern wurde heuer am 11. November, dem Namenstag des Heiligen Martin, das traditionelle Martinsfest gefeiert.

In einem kleinen Martinsspiel erinnerten die Kinder an die Bedeutung des Teilens und Füreinander-Daseins. Die von den Kindern am Vormittag selbstgebackenen Brötchen wurden von Pater Franz gesegnet und mit der Familie geteilt.

Bei warmem Punsch und köstlichem Gebäck fand das Fest einen gemütlichen Ausklang.

Das Martinsfest ist jedes Jahr ein besonderer Moment im Kindergartenalltag – ein schönes Zeichen für Gemeinschaft, Licht und Nächstenliebe.



Martinsfest in Böhlerwerk

Traditionell - wie jedes Jahr - fand am 11. November das Martinsfest im Kindergarten Böhlerwerk statt. Der Laternenumzug erfolgte feierlich zur Kirche. Jene Kinder, die das letzte Kindergartenjahr absolvieren, durften die Martinsgeschichte musikalisch und im Rahmen eines Rollenspiels vortragen. Das gemeinsame Singen und der Laternentanz bereiteten Groß und Klein viel Freude.





Stimmungsvolles Martinsfest in Rosenau

Das Martinsfest ist jedes Jahr ein besonderer Moment im Kindergarten Rosenau: Wenn die Laternen leuchten, die Kinder singen, tanzen und gemeinsam durch die Dunkelheit gehen, dann spüren alle, wie wichtig es ist, Licht und Wärme miteinander zu teilen.

Die Kindergartenkinder haben mit großer Freude vieles rund um das Thema Hl. Martin im Kindergarten erlebt, kreativ gestaltet und erarbeitet.



© KG Rosenau

Alle waren sehr aufgeregt, eine Vorführung vor so großem Publikum erfordert wirklich jede Menge Mut. Die Veranstaltung mit rund 250 Gästen war ein wunderschöner Abend mit vielen strahlenden Augen. Ein Fest voller Licht, Herzlichkeit, Wertschätzung und Gemeinschaft - ganz im Sinne des Martins.

Das Kindergartenteam möchte sich bei allen Kindergartenkindern, die so mutig dieses Fest mit ihrem Tun - gemeinsam, mit allen Eltern, dem Elternbeirat, der Feuerwehr und dem Stockschützenverein - zu etwas ganz Besonderem gemacht haben, bedanken.



© Schulische Nachmittagsbetreuung

Buntes Programm in der Schulischen Nachmittagsbetreuung

In der Schulischen Nachmittagsbetreuung (NABE) bieten die beiden Pädagoginnen Romana Hürnerova und Silvana Neubauer den Kindern abwechselnd verschiedene Aktivitäten an.

Da wird gebastelt, gekocht, gebacken, geschminkt, Rätsel gelöst u.v.m – das Programm ist sehr vielfältig und die Kinder dürfen sich freiwillig am Angebot beteiligen. So wurden diesesmal leckere Kekshäuschen mit Schokoguss fabriziert. Es gab keine Vorgabe, wie die Häuschen aussehen sollten. Die Kinder bekommen im aktiven Handeln ein Gefühl dafür, wie jedes einzelne Haus aussieht.

Geachtet wird dabei immer auch auf den wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln, Förderung der Feinmotorik und dass sich die Kinder gegenseitig helfen. Und – es darf und soll natürlich auch Spaß machen!



© Mittelschule Sonntagberg

Einladung zum Weihnachtsempfang am 18. Dezember

Alle Jahre wieder herrscht beim Weihnachtsmann „der ganz normale Weihnachtswahnsinn“. Werden sie es dieses Jahr schaffen, die Geschenke rechtzeitig zu liefern? Wird Rentier Rudolf fit genug für den Flug sein? Fragen, welche am 18. Dezember im Rahmen des Weihnachtsempfangs von der Volksschule Rosenau und Mittelschule Sonntagberg beantwortet werden. Gemeinsam laden die beiden Schulen wieder in die Festhalle Rosenau ein. Das Herzstück der Veranstaltung bildet das traditionelle Weihnachtstheater der Mittelschule, unter der Leitung von Lehrer Thomas Ruckensteiner. Die Theatergruppe probt bereits seit Herbst intensiv, um das Publikum mit einer liebevoll gestalteten Aufführung auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Erstmals wird auch die Bläserklasse auftreten – eine Kooperation der Mittelschule der Marktgemeinde und dem Musikschulverband Region Sonntagberg – Ostarrichi.

Wie auch in den vergangenen Jahren besteht die Möglichkeit, durch den Kauf von selbst gefertigten Kunstwerken der Mittelschule, einen sozialen Beitrag zu leisten. Der Erlös kommt direkt der Organisation UNICEF – dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen – zugute. In diesem Jahr steht dabei „Elch Emil“ im Mittelpunkt: Inspiriert von seinem herbstlichen Besuch in Sonntagberg wurde er von den Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit Lehrerin Dagmar Fluch mit großer Sorgfalt und Kreativität als Kissen sowie als Holz-Steckfigur gestaltet. Natürlich gibt es auch heuer wieder die Kerzen der traditionellen Wachswerkstatt zu erwerben, genauso wie Kastanienkränze und wunderschöne Sterne. Neben der Theateraufführung erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Rahmenprogramm. Musikalische Darbietungen der Volksschüler sorgen ebenso für vorweihnachtliche Stimmung wie ein Punschstand. Zu kaufen gibt es auch heuer wieder selbstgebackene Kekse sowie herzhafte Snacks, die von den Schülerinnen und Schülern der Mittelschule zubereitet werden.



**18. Dezember 2025, 8.30 Uhr
Festhalle Rosenau**





© VS Böhlerwerk

Schwimmtage im Hallenbad Amstetten

Die Kinder der 3. Klasse der VS Böhlerwerk absolvierten im November 3 Schwimm Tage im Hallenbad Amstetten.

Neben dem Schwimmen, Springen und Tauchen durfte natürlich auch der Spaß auf der Rutsche oder im Sprudel nicht zu kurz kommen.

Ein großer Dank gilt Klassenlehrerin Katharina Atteneder, die durch große Beharrlichkeit erreicht hat, in Amstetten eine Schwimmbahn zu bekommen und dieses wertvolle Schulprojekt super organisiert und geplant hat. Danke auch den Eltern für ihre Bereitschaft zur Mithilfe und Unterstützung.



Ziel dieser Schwimmtage war, die Schwimmtechnik zu verbessern und es bestand sogar die Möglichkeit, ein Schwimmabzeichen zu absolvieren.

Kreatives Arbeiten in den Volksschulen Rosenau und Böhlerwerk

Seit dem Schuljahr 2023/24 gibt es für die Volksschulen einen neuen Lehrplan. In diesem Zusammenhang kam es auch zu Umbenennungen einzelner Gegenstände.

Kreatives Gestalten (KG) und Technik und Design (TD) sind die neuen Bezeichnungen für die bisherigen Gegenstände „Bildnerische Erziehung“ und „Technisches und textiles Werken“.

In den Volksschulen Rosenau und Böhlerwerk wird deshalb die Kreativität der Kinder in unterschiedlichsten Bereichen gefördert. Ganz nach dem Motto: Es gibt gewisse Vorgaben, dann aber dürfen und können die Kinder ihre individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Beweis stellen.

Kreatives Handeln und Malen schaffen Mut und Selbstbewusstsein, die Eigeninitiative und die Bereitschaft, der Fantasie freien Lauf zu lassen, werden gefördert.

Durch handwerkliche Tätigkeiten und die Schulung der Fein- und Kleinmotorik werden nicht nur die technischen Fähigkeiten der Kinder gefördert, sondern auch ihr Verständnis für komplexe Zusammenhänge und ihre Fähigkeit, auch innovative Lösungen zu entwickeln.

So war das Thema „Herbst“ in seinen vielen Facetten Thema für viele tolle Ergebnisse, sowohl im „Kreativen Gestalten“ als auch in „Technik und Design“.



Besuch am Gemeindeamt

Die Kinder der 3. Klasse der Volksschule Böhlerwerk verbrachten am 26. November einen sehr informativen Vormittag im Gemeindeamt der Marktgemeinde Sonntagberg. Bei einem Rundgang durch die verschiedenen Abteilungen erhielten die Kinder Einblicke in die unterschiedlichen Arbeitsbereiche und Aufgaben der öffentlichen Verwaltung. Dabei hatten sie auch Gelegenheit, Bürgermeister Thomas Raidl kennenzulernen, der mit den Schülerinnen und Schülern im Sitzungssaal eine Gemeinderatssitzung „simulierte“.

Als kleine Belohnung erhielten die frischgebackenen jungen „Gemeinderäte“ eine kleine Jause.

Danke für den lieben Besuch!





© Mittelschule Sonntagberg

Sensationeller Erfolg in der Schülerliga

Nach einer äußerst erfolgreichen Volleyballaison im vergangenen Schuljahr, in dem die Mittelschule Sonntagberg sogar am Landesfinale teilnahm, ist der Andrang zum Volleyballtraining derzeit besonders groß. Unter der Leitung von Sportlehrer und ehemaligem Bundesliga-Volleyballspieler David Reichartzeder trainieren Woche für Woche zahlreiche begeisterte Schülerinnen und Schüler – so viele, dass für das Turnier am 4. November gleich zwei Mannschaften der MS Sonntagberg gemeldet werden konnten.



© Mittelschule Sonntagberg

Kennenlerntag an der Mittelschule Sonntagberg

Zahlreiche Kinder aus den Volksschulen Sonntagberg, Kematen und Böhlerwerk besuchten die Mittelschule Sonntagberg, um die Schule und ihr vielfältiges Bildungsangebot besser kennenzulernen.

Im Rahmen des Kennenlertages erhielten die Volksschülerinnen und Volksschüler

spannende Einblicke in verschiedene Fachbereiche. Aktiv mitmachen konnte man in Biologie, im Werkunterricht, in der Küche und in der neu gestalteten Bibliothek. Ein weiteres Highlight war das gemeinsame Volleyballtraining mit der erfolgreichen Volleyballmannschaft der Schule.

Eine Anmeldung an der MS Sonntagberg ist jederzeit möglich. Darüber hinaus bietet die Schule eine individuelle Schulführung gemeinsam mit den Eltern an.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter nms-sonntagberg.ac.at.



© Mittelschule Sonntagberg u. VS Rosenau

Neue Lehrküche und gemeinsame Bibliothek eröffnet

Die fünfte von sechs Umbauphasen an der Mittelschule Sonntagberg ist erfolgreich abgeschlossen. Im Zentrum der aktuellen Renovierung standen eine moderne, offene Lehrküche sowie eine neu gestaltete Bibliothek, die gemeinsam mit der Volkschule genutzt wird.

„Die neue Küche bietet nicht nur optimale Bedingungen für den regulären Unterricht, sondern verfügt auch über einen eigenen Bereich für die Patisserie“, freuen sich die beiden EH-Lehrerinnen Tanja Schönegger und Claudia Penz. Durch die ergonomische Gestaltung und den eindrucksvollen Ausblick auf die Umgebung lernen die Schülerinnen und Schüler in zeitgemäßer Atmosphäre die Kunst des Kochens. Besonders das Wahlpflichtfach KULIMU (Kulinarisch-literarischer-multimedialer Unterricht) profitiert von den verbesserten räumlichen Möglichkeiten.

Auch die Bibliothek wurde umfassend neu gedacht: Moderne Möbel, gemütliche Lesecke, Lesestufen und geschützte Rückzugsbereiche laden zum Verweilen, Lesen und Schmöckern ein. So profitieren auch die Volksschülerinnen und Volksschüler von der neuen Schulbibliothek, steht diese doch beiden Schulen zur Verfügung. „Nun haben wir endlich einen passenden Raum für unsere Schülerinnen und Schüler, doch es gibt noch Platz für viele Bücher“, betont Madeleine Bruckner, zuständige Lehrerin für die Bibliothek der Mittelschule.

In diesem Zusammenhang wird zur Teilnahme an der Buchpatenschaft eingeladen: Mit einem Beitrag von EUR 15,- wird ein neues Buch für die Bibliothek angeschafft. Die Patinnen und Paten werden mit ihrem Namen auf der ersten Buchseite verewigt.





Martinsfest mit allen Generationen

Auch heuer wurde im Bildungszentrum Gleiß der Festtag des Heiligen Martins gefeiert.



Dazu gestalteten die Hortkinder Papierlaternen und beschäftigten sich mit dem Leben des Heiligen Martins. Es wurden Lieder und Gedichte gelernt.

Höhepunkt ist jedes Jahr die gemeinsame Martinsjause. Zum Abschluss des Festes ging es mit den Laternen zum Betreubaren Wohnen, wo Lieder und Gedichte vorgetragen wurden und Martinskipferl an alle verteilt wurden.

Zeit und Freude teilen zwischen den Generationen wurde so gleich direkt umgesetzt, ein bisschen so wie Martin.



Wandertag rund um den Sonntagberg

Im Oktober erkundete die 3. Klasse der Privaten Volksschule Gleiß im Rahmen eines Wandertags den Sonntagberg und wanderte von der Klangpyramide (Bauernhaus Fam. Bogner) zum Türkenbrunnen unterhalb der Basilika. Von dort ging es dann über den Wanderweg in Richtung Gleiß zurück zur Schule. Ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder war bei der Busfahrt in der Früh zur Klangpyramide, als man plötzlich oberhalb der Nebeldecke ankam. Alle waren begeistert von der herbstlichen Landschaft und genossen die wunderbaren Wanderwege rund um den Schulstandort Gleiß.



Exkursion nach St. Pölten ins Haus der Geschichte

Auf der Exkursion in die Landeshauptstadt St. Pölten tauchte die 3A Klasse der Privaten Mittelschule Gleiß in die Welt des historischen Schreibens ein. Mit echten Federn und Tintenfässern erlebten die Schülerinnen und Schüler, wie mühsam, aber auch



kunstvoll das Schreiben früher war. Jeder Strich verlangte Konzentration und Sorgfalt. Beim kreativen Schreiben entstanden kleine Texte, verziert mit Schwüngen und Klecksen. Es war eine besondere Erfahrung, Schrift einmal ganz analog zu erleben.



Radfahrprüfung geschafft

Weisse Fahne für die Kinder aus der 4. Klasse der Privaten Volksschule Gleiß! Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sowohl die theoretische als auch die praktische Radfahrprüfung bestanden und dürfen nun eigenständig im Straßenverkehr unterwegs sein. Mit großer Freudenahme die Schülerinnen und Schüler ihren ersten eigenen Führerschein entgegen. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen eine gute und vor allem sichere Fahrt.



Erfolgreicher Auftritt beim Kleinfeldturnier in Neuhofen/Ybbs

Nach dem Turniersieg am 3. Oktober in Euratsfeld traten die Schüler der Privaten Mittelschule Gleiß am 13. Oktober bei einem Kleinfeldturnier in Neuhofen/Ybbs an. Gespielt wurde auf Kunstrasen.

Bei diesem Kleinfeldturnier (Jahrgänge 2015 bis 2013) zeigte die Schulmannschaft abermals eine hervorragende Leistung. Mit drei Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage belegte das Team am Ende den starken zweiten Platz.

Von Beginn an war spürbar, dass die Spieler mit großer Freude am Sport, Teamgeist und Leidenschaft dabei waren. Besonders erfreulich: Trotz des ehrgeizigen Wettkampfs standen stets Fairness und respektvoller Umgang im Vordergrund – sowohl innerhalb des Teams als auch gegenüber den gegnerischen Mannschaften. Insgesamt hat das Team nun von zehn Spielen acht gewonnen, eines unentschieden gespielt und nur eines verloren.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Begleitpersonen und Unterstützern, die das Team motiviert und angefeuert haben.



Tag der offenen Tür im Bildungszentrum Gleiß

Am 22. November lud das Bildungszentrum Gleiß zum Tag der offenen Tür. Volkschule, Neue Mittelschule, Hort und die Fachschule für Sozialberufe präsentierten das breite Angebot und die zahlreichen Aktivitäten. Unter die vielen Besucher mischten sich auch Staatssekretärin Ulrike Königsberger-Ludwig, Bgm. Thomas Raidl und Dir. Michael Gegenbauer.

Die Besucherinnen und Besucher waren begeistert von der kreativen Gestaltung der Schulen und den dargebotenen Leistungen. Die Fülle und die Qualität der unterschiedlichen Beiträge zeugten von der Vielfalt und der hohen Qualität des Unterrichts in den Schulen.

In liebevoll dekorierten Kaffee- und Imbissstuben war Gelegenheit, die Koch- und Backkünste der Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern zu verkosten und zu genießen. Hier war aber auch der geeignete Ort, um sich nochmals im persönlichen Gespräch mit den Schulleiterinnen und dem Schulleiter, Lehrerinnen und Lehrern oder Schülerinnen und Schülern genauer zu informieren.

Insgesamt konnten sich die Besucher ein gutes Bild von der Privaten Volksschule machen, in der neben dem Erlernen der



© Bildungszentrum Gleiß

Grundkompetenzen sehr viel Wert auf die Schwerpunkte „Herzensbildung“ und „Gesunde Schule“ gelegt wird.

Die Besucher konnten eine Private Mittelschule erleben, die seit vielen Jahren innovative Ideen entwickelt und umsetzt. Lebens- und berufspraktisches Wissen werden mit modernen Methoden vermittelt. Dazu kommt ein regelmäßiges Förderprogramm für Schüler aller Begabungsstufen und Wahlpflichtfächer für die Berufsvorbereitung und Unterrichtsfächer wie „Lernen lernen“ und „Soziales Lernen“.

Der Hort bietet täglich frisch zubereitetes Mittagessen, individuelle Aufgaben- und Lernbegleitung und eine abwechslungsreiche und kreative Freizeitgestaltung. Besonders wertvoll sind die gemeinsamen Aktionsnachmittage, Ausflüge und die gelebten traditionellen Feste. Der Aufenthalt im großen Garten ist fixer Bestandteil im Hortaltag und das Highlight für Groß und Klein. Ein wichtiger Beitrag sind die beiden Ferienbetreuungswochen im Sommer, um gut vorbereitet ins neue Schuljahr starten zu können.

Großer Andrang herrschte in der dreijährigen Fachschule für Sozialberufe. Hier erhalten die Schüler und Schülerinnen eine Grundlage für einen zukünftigen Sozial- oder Pflegeberuf, und sie können ihre Eignung in diversen Praktika in einer Familie, im Kindergarten, im Hort, in der Altenbetreuung und in einer Behindertenbetreuungseinrichtung klären. Weiters kann die Berufsberechtigung zur Kinderbetreuerin oder zum Kinderbetreuer bzw. Tagesbetreuerin oder Tagesbetreuer erworben werden. Dazu wird auch die Ausbildung zur „Heimhilfe“ angeboten, die vom Land NÖ finanziell gefördert wird.

Eine Anmeldung für die Volksschule, die Neue Mittelschule, den Hort und die dreijährige Fachschule für Sozialberufe ist während der Schulzeit täglich am Vormittag möglich.
Tel. 07448 2316 oder www.gleiss.or.at



50 Jahre Musikschulverband Region Sonntagberg - Ostarrichi



Festliche Lehrermatinee im Kulturhof Ostarrichi

Ein halbes Jahrhundert musikalischer Bildung, Leidenschaft und Engagement: Der Musikschulverband Region Sonntagberg - Ostarrichi feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses besonderen Jubiläums fand am Sonntag, dem 19. Oktober um 11 Uhr eine festliche Lehrermatinee im Kulturhof Ostarrichi in Neuhofen statt.

Das Konzert der Musikschullehrerinnen und -lehrer bot ein eindrucksvolles musikalisches Erlebnis – vielseitig, abwechslungsreich und in unterschiedlichsten Formationen. Vom klassischen Duo über Jazz-Improvisationen bis hin zu volkstümlichen Klängen spannte sich der musikalische Bogen und zeigte die große Bandbreite und das hohe Niveau der Lehrkräfte.

Mit ihrem Engagement und Können vermittelten die Pädagoginnen und Pädagogen nicht nur einen Eindruck ihres musikalischen Schaffens, sondern auch die Begeisterung, mit der sie ihren Unterricht gestalten – ein zentrales Element des Erfolgs der Musikschule über die letzten fünf Jahrzehnte hinweg.

Finanzlandesrat Anton Kasser und der gesamte Musikschulverbandsvorstand zeigten sich begeistert und freuten sich über das gelungene Konzert. Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer bedankte sich bei seinem Rückblick über die letzten 50 Jahre bei Anton Kasser für seine 30-jährige Tätigkeit als Obmann des Musikschulverbandes sehr herzlich. Das Publikum würdigte die Darbietungen mit langanhaltendem Applaus und machte deutlich, wie sehr die Musikschule in der Region verankert ist. Der Musikschulverband Sonntagberg - Ostarrichi bleibt ein bedeutender Kulturträger und eine wichtige Ausbildungsstätte für junge musikalische Talente.



Anschaffung eines Orgelpositives ermöglicht Unterricht für Kirchenorgel

Der Musikschulverband Region Sonntagberg - Ostarrichi setzt ein deutliches Zeichen für musikalische Vielfalt und Förderung: Mit dem Ankauf eines hochwertigen Orgelpositives wurde das Unterrichtsangebot erweitert – und ab sofort steht der Kirchenorgelunterricht allen interessierten Schülerinnen und Schülern offen.

Dank der neuen Anschaffung kann nun im Unterrichtsraum das charakteristische Klangbild der Orgel geübt werden – ein Gewinn sowohl für Kirchenmusik-Interessierte als auch für junge Talente, die sich dem Tasteninstrument zuwenden möchten. Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer zeigt sich erfreut über diesen Schritt: „Mit dem Orgelpositiv erhalten wir ein Instrument, das sowohl solistisch als auch begleitende Funktionen erfüllen kann. Damit schaffen wir neue Wege für unsere Schülerinnen und Schüler und öffnen Türen zur Orgel- und Kirchenmusik.“ Der Unterrichtsstart ist bereits erfolgt und neue Anmeldungen sind herzlich willkommen. Auch für die Region ist dies ein wichtiger Impuls: Das Angebot unterstreicht die Rolle der Musikschule als zentralen Bildungsort im Bereich Musik- und Kulturvermittlung in der Region. Bgm. Thomas Raidl und Vzbgm. Heide Maria Polsterer zeigten sich sehr erfreut über das neue Instrument und wünschten ML Hubert Kerschbaumer M.A. und seinem Team viele interessierte Schülerinnen und Schüler für dieses Fach.

Informationen zu Tarifen und Anmelde-möglichkeiten finden Sie auf der Home-page des Verbands unter msv-regionsonntagberg.at



Goldprüfungen – dreimal mit „Ausgezeichnetem Erfolg“

Am 14. November fand in der Festhalle Rosenau ein Goldprüfungskonzert am Schlagwerk statt – ein musikalisches Highlight, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher in den Festsaal lockte.

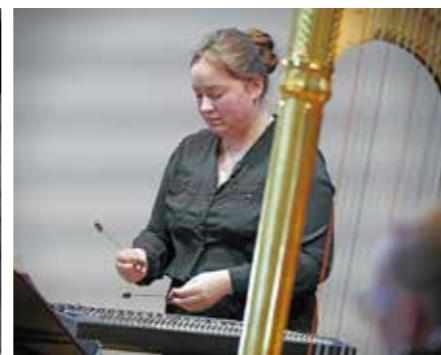
Matthias Tatzreiter, Dominik Geiger und Simon Kroneisl bestanden ihre Goldprüfung jeweils mit „ausgezeichnetem Erfolg“. Die drei Musiker bewiesen nicht nur technisches Können, sondern auch musikalische Reife und moderierten charmant durch das Programm. Sie präsentierten ein beeindruckendes Programm, das von technisch anspruchsvollen Solodarbietungen bis zu rhythmisch mitreißenden Schlagwerk-Ensemble Stücken reichte.

Musikschulpädagoge Johannes Breiteneder bereitete die drei jungen Musiker hervorragend auf ihren Auftritt vor und studierte ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Konzertprogramm mit ihnen ein. Die zahlreichen Besucher honorierten die Leistungen mit langanhaltendem Applaus. Die fachkundigen Besitzer der Goldprüfung mit Sascha Zobl, Georg Edlinger und Thomas Froschauer sowie Juryvorsitzender der MSL Hubert Kerschbaumer honorierten die intensive Vorbereitung, sowie die Bedeutung derartiger Prüfungen für die Weiterentwicklung junger Talente.



© Musikschulverband Sonntagberg-Ostarrichi

Mit solch starken Darbietungen – insbesondere im Bereich Schlagwerk – setzt der MSV Region Sonntagberg – Ostarrichi ein eindrucksvolles Zeichen für die hohe Qualität der regionalen Musikschularbeit und kann optimistisch in die musikalische Zukunft blicken.



Impressionen Lehrermatinee

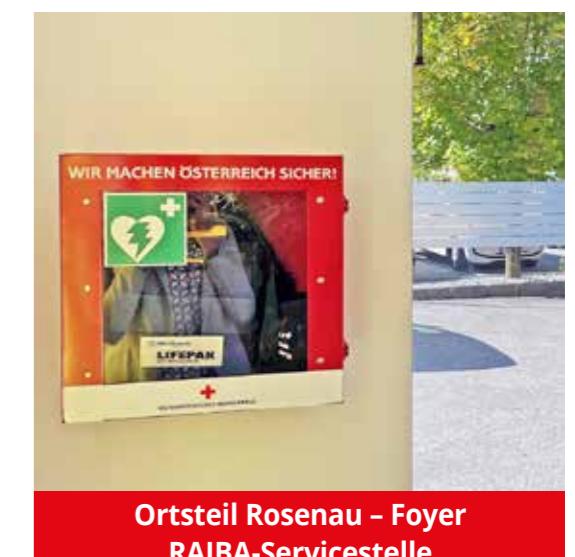
Amtliches/Informationen



Danke für Ihr Verständnis!

Defibrillator – Jeder kann Leben retten

Deshalb möchten wir die Standorte in der Marktgemeinde Sonntagberg wieder in Erinnerung rufen:



Ortsteil Rosenau – Foyer
RAIBA-Servicestelle



Ortsteil Böhlerwerk – Foyer
RAIBA-Servicestelle

Wir freuen uns, dass das Netzwerk der Defibrillator-Standorte weiter ausgebaut wird und auch in Ort Sonntagberg ein Gerät geplant ist. Über den genauen Standort können wir Sie voraussichtlich in der nächsten Gemeindezeitung informieren.

Personelles

Ferialpraktikanten für Freibadkassa gesucht

Die Marktgemeinde Sonntagberg sucht für die Sommermonate Juli und August motivierte Ferialpraktikantinnen und Praktikanten für die Kassa im Freibad Böhlerwerk. Zu den Aufgaben gehören der Verkauf von Eintrittskarten, die Bedienung des Kassensystems, Gästeinformation sowie allgemeine Unterstützung im Kassenbereich.

Voraussetzungen: freundliches Auftreten, Zuverlässigkeit, grundlegende PC-Kenntnisse sowie Bereitschaft zu Wochenenddiensten.

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld, Einschulung und eine faire Bezahlung.

Interesse?

Dann richten Sie bitte ein Bewerbungsschreiben inkl. Lebenslauf bis 30. April 2026 an:

Marktgemeinde Sonntagberg
Waidhofnerstraße 20
3332 Rosenau
gemeinde@sonntagberg.gv.at

Wasserzähler-Wechsel

Gemäß Gemeindewasserleitungsgesetz 1978 § 3 in Verbindung mit dem Maß- und Eichgesetz besteht die Verpflichtung, den Wasserzähler in einem Intervall von 5 Jahren auszutauschen. Diesbezüglich sind Mitarbeiter des Wasserwerkes im Gemeindegebiet unterwegs, um diverse Wasserzähler in den betroffenen Haushalten zu tauschen.





Allerheiligen

In den Gottesdiensten unserer Pfarren sowie bei den traditionellen Friedhofsgängen wurde zu Allerheiligen das Andenken an die verstorbenen Verwandten, Bekannte und Opfer der Gewalt besonders gepflegt. Abordnungen von Feuerwehr, KOBV sowie die Musikkapellen unserer Gemeinde waren bei den Gedenkveranstaltungen in Gleiß und Böhlerwerk präsent. 80 Jahre Kriegsende und 70 Jahre Staatsvertrag standen bei der Ansprache von Bgm. Thomas Raidl im Mittelpunkt. Dabei betonte er auch die Wichtigkeit einer gut funktionierenden Demokratie, welche nicht selbstverständlich sei.



Aktuelle Förderungen in Niederösterreich

NÖ Heizkostenzuschuss 2025/2026

Die NÖ Landesregierung hat für sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2025/26 in der Höhe von EUR 150,00 beschlossen.

Der Heizkostenzuschuss kann bis 31. März 2026 im Gemeindeamt beantragt werden. Die Förderrichtlinien sowie Vorlagen für die Antragstellung erhalten Sie auf der Homepage <https://www.noe.gv.at> oder telefonisch unter 07448 2290 15 bei Herrn Alexander Holzfeind, Abteilung Soziales der Marktgemeinde Sonntagberg.

NÖ Pflege- und Betreuungsscheck

Die Landesregierung unterstützt pflegebedürfte Menschen und ihre pflegenden Angehörigen im Jahr 2025 wieder mit dem NÖ Pflege- und Betreuungsscheck.

Der NÖ Pflege- und Betreuungsscheck ist eine jährliche Förderung in der Höhe von EUR 1.000,- pro pflegebedürftiger Person, welche jedes Jahr bis zum 31.12. des jeweiligen Kalenderjahres beim Land Niederösterreich, Abteilung Soziales und Generationenförderung, beantragt werden kann.

Der Antrag ist online beim Amt der NÖ Landesregierung unter www.noe.gv.at möglich.

NÖ Urlaubsaktion für pflegende Angehörige

Urlaubsaktion für die Hauptpflegeperson, die in Österreich ihren Urlaub verbringt.

Gefördert werden Personen, die pflegebedürftige Angehörige – welche zum Zeitpunkt des Urlaubs Pflegegeld der Stufe 3 beziehen – als Hauptpflegeperson betreuen.

Die Antragsformulare sind beim Amt der NÖ Landesregierung (Abteilung Soziales und Generationenförderung), bei den NÖ Bezirkshauptmannschaften sowie bei der Marktgemeinde Sonntagberg (Hr. Alexander Holzfeind) bzw. auf der Homepage des Landes Niederösterreich unter www.noe.gv.at erhältlich.

Der Zuschuss für einen Urlaub in Österreich beträgt max. EUR 175,- bzw. wenn der Urlaub in Niederösterreich verbracht wird, max. EUR 225,-. Sofern die tatsächlich angefallenen und nachgewiesenen Nächtigungskosten der Betreuungsperson unter diesem Betrag liegen, wird ein Zuschuss in Höhe der tatsächlich nachgewiesenen Kosten gewährt.



Angehörigenbonus

Personen, die nahe Angehörige in häuslicher Umgebung seit mehr als einem Jahr pflegen, können einen Antrag auf Angehörigenbonus stellen, wenn

- Sie sich aufgrund der Pflegetätigkeit in der Pensionsversicherung selbst- oder weiterversichert haben,
- oder das Nettoeinkommen der Pflegeperson weniger als EUR 1.594,50 beträgt,
- und zumindest Pflegegeldstufe 4 bezogen wird

Der Angehörigenbonus beträgt EUR 130,80 pro Monat und wird von der pflegegeldauszahlenden Stelle ausbezahlt.

Dieser Antrag kann beim zuständigen Pensionsversicherungsträger gestellt werden. Unser Mitarbeiter, Herr Alexander Holzfeind (Sozialamt), hilft und unterstützt Sie gerne bei der Antragsstellung: 07448 2290 15 bzw. holzfeind@sonntagberg.gv.at.

Unerlaubtes Abstellen von Anhängern ohne Zugfahrzeug

Aus aktuellem Anlass dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass Anhänger ohne Zugfahrzeug (PKW, LKW, ...) nicht auf öffentlichen Parkflächen und Straßen abgestellt bzw. geparkt werden dürfen. Siehe Auszug aus der Straßenverkehrsordnung:

StVO 1960 § 23 Abs 6

Unbespannte Fuhrwerke, Anhänger ohne Zugfahrzeug sowie Transportbehälter zur Güterbeförderung (wie Container, Lademulden u. dgl.) dürfen nur während des Beladens oder Entladens auf der Fahrbahn stehengelassen werden, es sei denn, die genannten Fahrzeuge und Behälter können nach der Ladetätigkeit nicht sofort entfernt werden, das Entfernen wäre eine unbillige Wirtschaftsschwäche oder es liegen sonstige wichtige Gründe für das Stehenlassen vor. Für das Aufstellen der genannten Fahrzeuge und Behälter gelten die Bestimmungen über das Halten und Parken sinngemäß. Bei unbespannten Fuhrwerken ist die Deichsel abzunehmen oder gesichert in eine solche Stellung zu bringen, dass niemand gefährdet oder behindert wird.



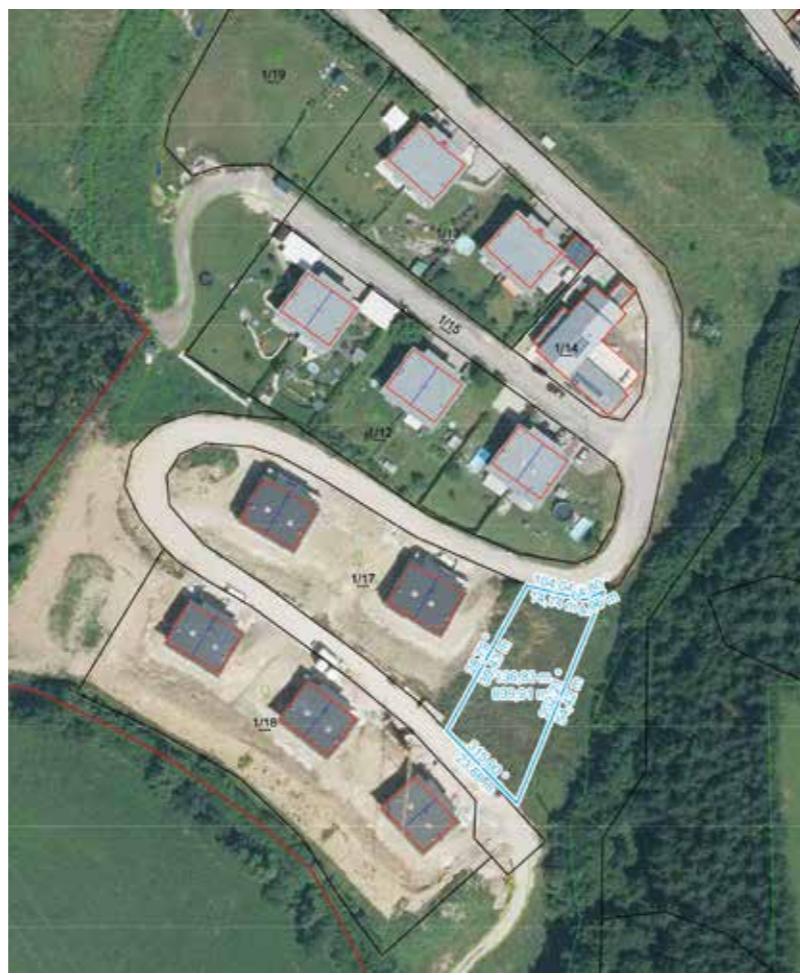
Baugrundstück in Bruckbach (Am Sonnenhang) zu verkaufen

Bei Interesse:
Michael Kinzl - Tel. 0676 44 62 959



Baugrundstück in Böhlerwerk (Gerstlöd) zu verkaufen

Bei Interesse:
GEMYSAG - Peter Schneckenreither
Tel. 050 8882 502
p.schneckenreither@gemysag.at



Komm wohnen!

Marktgemeinde SONNTAGBERG

www.sonntagberg.gv.at
Tel. 07448/2290

in Kooperation mit der Sonntagberger Kommunalimmobilienverwaltungs GmbH

Hausnummerntafeln

Wir bitten Sie – zur besseren Orientierung – um gut sichtbare Anbringung der Hausnummernschilder auf den Häusern bzw. Liegenschaften. Gerne können Sie Hausnummerntafeln gegen einen geringen Unkostenbeitrag am Gemeindeamt bei

Herrn **Frederick Friesenegger** persönlich oder telefonisch unter 07448 2290 21 bestellen.



WET GEMEINSAM. BESSER. BAUEN.
gruppe



Symbolbild Sonntagbergweg 18 / Al. Lachnerweg 21

GEFÖRDERT WOHNEN IN HILM:

SONNTAGBERGWEG 18

Reihenhäuser, Miete mit Kaufoption (HWBSK 11.13-14.81 / FGEE 0.42-0.44)

- rd. 109 m² Wohnnutzfläche / 4 Zimmer
- Eigengarten bis rd. 170 m²
- Photovoltaikanlage
- Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Niedrigenergiebauweise
- Wärmepumpe
- ab € 35.912,- einmalig und mtl. VS € 1.164,-
- Geplante Fertigstellung: 4. Quartal 2025

Mehr Infos: Thomas Wahl Immobilien 0650 7203386

Unsere weiteren Angebote finden Sie unter www.wet.at
oder kontaktieren Sie uns unter [wohnен@wet.at](mailto:wohnen@wet.at)

expert Dorfmayr
Immer mit Herz!

Hausmesse

Elektrotechnik - Photovoltaik - Elektrofachhandel - Alarmanlagen

Entdecken Sie, einfache Lösungen zur Nutzung von nachhaltiger Sonnenenergie

Unabhängigkeit mit Speicher- & Notstromsystemen

Smarte E-Ladestationen

Warmwasseraufbereitung mit Sonnenkraft

Effizientes Kühlen und Heizen mit Klimaanlagen & PV-Nutzung im Sommer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

3353 Seitenstetten - Schulgasse 11 - 07477/42250 - office@dorfmayr.at

(bezahltes Inserat)

Photovoltaik- & Stromspeichertage
20. und 21.02.2026

Freitag
09:00 – 12:00
14:00 – 18:00 Uhr

Samstag
09:00 – 15:00 Uhr

20. 02.
21. 02.
3353 Schulgasse 11



ABLESEN IST JETZT GANZ EINFACH.

SPAREN SIE ZEIT UND NUTZEN SIE DIE VORTEILE.

In unserer Gemeinde bieten wir jetzt die Möglichkeit, die Wasserzähler-Ableseung schnell und komfortabel zu erledigen. „Zählerstand.at“ heißt die digitale Schnittstelle zwischen Bürger, Wasserzähler und Gemeinde. Nachdem Sie die Selbstablesekarte erhalten haben, gibt es drei Wege zur Bekanntgabe Ihres Zählerstandes: über die Website, über den QR-Code oder mit der Post.

Auf www.zaeherstand.at haben unsere Gemeindebürgern ein voreingerichtetes Benutzerkonto. Dort können Sie Ihre eigenen Zählerstände und Verbrauchsdaten einsehen. Die Abwicklung der Ableseung ist für Sie kostenlos und Sie helfen uns als Gemeinde Zeit und Kosten zu sparen, weil die Eingabe automatisch erfolgt.

Daher bitten wir Sie, folgende Dinge **NICHT** zu tun:
Die Ablesekarte auf die Gemeinde bringen, weitere Vermerke auf der Karte machen, Zählerstand telefonisch oder per E-Mail durchgeben. Wichtig: Kontrollieren Sie dennoch Ihre Daten auf Richtigkeit und halten Sie den **ABGABETERMIN** verbindlich ein, da sonst Ihr Zählerstand geschätzt wird.



DREI MÖGLICHKEITEN DER ERFASSUNG



ODER



ODER



ONLINE-EINGABE

WWW.ZAEHLERSTAND.AT

Loggen Sie sich ganz bequem im Internet auf www.zaeherstand.at ein und geben Sie in dem für Sie bereits vorbereiteten Benutzerkonto Ihren Zählerstand bekannt. Ihr Zugangscode wird Ihnen mit der Ablesekarte bekanntgegeben.

QR-CODE SCANNEN

AUTOMATISCHE WEITERLEITUNG

Scannen Sie den QR-Code auf der Selbstablesekarte ein und Sie gelangen direkt auf Ihr Benutzerkonto bei www.zaeherstand.at. Dort geben Sie Ihren Zählerstand bekannt.

ZUM POSTKASTEN BRINGEN

POST ERFAST DATEN IM SYSTEM

Tragen Sie Ihren Zählerstand auf der Selbstablesekarte ein und werfen Sie diese in den Postkasten. Unser Partner, die Österreichische Post, übermittelt dann Ihren Zählerstand an www.zaeherstand.at.



Auf www.zaeherstand.at befindet sich Ihr Benutzerkonto, das Ihnen einen Überblick über Ihren Verbrauch gibt.

WWW.ZAEHLERSTAND.AT

Niederösterreichische Landesausstellung 2026

28.3. bis 8.11.2026 in Amstetten-Mauer

Die Niederösterreichische Landesausstellung 2026 mit dem Titel „Wenn die Welt Kopf steht – Mensch. Psyche. Gesundheit.“ widmet sich dem gesellschaftlichen Wandel im Umgang mit seelischer Gesundheit – mitten im Jugendstilambiente des Landesklinikums Mauer.



Einzigartig: Zum ersten Mal findet eine Landesausstellung in einem Krankenhaus bei laufendem Betrieb statt – ein starkes Zeichen für Offenheit und Respekt gegenüber psychischen Erkrankungen.

Ein kuratiert Rundgang verbindet historische Themen, beeindruckende Architektur und die bewegte Geschichte des Hauses. Interaktive Elemente entlang des Weges laden dazu ein, sich aktiv mit der Geschichte auseinanderzusetzen und neue Perspektiven zu entdecken.

Ein Highlight:

Der neue Lernort im Haus 18 beleuchtet die NS-Medizinverbrechen am Gelände und stärkt die Erinnerungskultur.



Babytasche

Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass bei der Geburt eines Kindes das jeweilige Standesamt des Geburtsortes für die Ausstellung der Geburtsurkunde und auch der Anmeldung des Wohnsitzes zuständig ist.

Seitens der Marktgemeinde Sonntagberg dürfen wir alle frisch gebackenen Eltern einladen, sich nach der Geburt am Gemeindeamt zu melden. Wir haben für Sie einige wichtige Informationen und Willkommensgeschenke wie Wickeltasche/Rucksack, etc. vorbereitet!



Buchstart
Niederösterreich

Aktion Buchstart NÖ

Seitens des Landes NÖ gibt es eine Aktion, bei der jedem Neugeborenen in Niederösterreich eine kostenlose Buchstarttasche zur Verfügung gestellt wird. Einen Gutschein für diese Buchaktion erhalten unsere neuen Gemeindegäste bei Abholung des Babypakets am Gemeindeamt.

Eingelöst werden kann dieser Gutschein in der nächstgelegenen Bibliothek. Mit dieser Initiative soll die Lese- und Sprachförderung und das „Lesen zu Hause“ gestärkt werden.

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH N

Geburten in Sonntagberg

Im Herbst 2025 durften wir folgende kleine Gemeindegäste mit einem Babypaket begrüßen:

- > Gassner Jonas
- > Brndiarová Annemarie
- > Wagner Gabriel
- > Demir Bekir Ata
- > Németh Zsombor Martin
- > Pronegg Samu



© Christine Wulf - stock.adobe.com

Zuverlässige Schülerin der Fachschule für Soziale Berufe in Gleiß sucht Familienpraktikumsplatz

für das Schuljahr 2026/2027 – montags (7 Stunden) idealerweise ist ein Baby/Kleinkind vormittags noch zu Hause. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Milla Kronberger – 0650 417 29 30

ID-Austria Aktivierung am Gemeindeamt

Die Marktgemeinde Sonntagberg bietet ab sofort ihren Bürgerinnen und Bürgern ein neues Service: Als offizielle ID-Austria Registrierungsstelle können nun direkt im Gemeindeamt Registrierungen und Umstellungen auf die ID-Austria durchgeführt werden.

Eine **Terminvereinbarung ist erforderlich** – telefonisch unter 07448 2290 oder während der Amtszeiten.

Voraussetzungen:

- APP „ID-Austria“ downloaden
- gültiger amtlicher Lichtbildausweis
 - Reisepass
 - Personalausweis oder
 - Führerschein (nur in Verbindung mit Staatsbürgerschaftsnachweis)

Alle wichtigen Informationen finden Sie auch unter www.sonntagberg.gv.at/buergerservice/id-austria



ID Austria

Sicher.
Digital.
Persönlich.

Jubiläumsehrungen

Wir gratulieren:

80. Geburtstag

BOGNERMAYR Stefanie, Baichberg
HASELSTEINER Ilse, Bruckbach
OBERMÜLLER Gerlinde, Gleiß
SEISENBACHER Eleonore, Bruckbach
FLEISCHANDERL Magdalena, Böhlerwerk
SOXBERGER Grete, Böhlerwerk



85. Geburtstag

WIESER Eva, Böhlerwerk

95. Geburtstag

GUTENBRUNNER Martha Rosa, Bruckbach

NÖ Ehrungsgesetz

Laut § 5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind Land und NÖ Gemeinden berechtigt, Ehrungen zu veröffentlichen, sofern sich die Personen nicht schriftlich dagegen ausgesprochen haben. Wir bitten Sie, falls Sie keine Veröffentlichung von der Geburt Ihres Kindes, Hochzeitsjubiläen, Geburtstagen oder Todesfall wünschen, dies schriftlich am Gemeindeamt Sonntagberg bekannt zu geben.





Gesundheit & Ernährung/Freizeit

In unserer Rubrik **Gesundheit & Ernährung/Freizeit** möchten wir Ihnen Tipps und Informationen zu diesen Themen präsentieren.

Als „Gesunde Gemeinde“ hat die Marktgemeinde Sonntagberg die Möglichkeit, auf ein Angebot der Gesundheitsvorsorge des Landes NÖ zuzugreifen. Wir laden Sie ein, auch unsere Homepage unter www.sonntagberg.gv.at/gesunde-gemeinde bzw. www.noetutgut.at zu besuchen, und die zahlreichen Angebote und Informationen zu nutzen und auszuprobieren.



14.02.2026 **Gemeindeschitag Hauser Kaibling**
19.02.2026 **Vortrag „Diagnose Krebs“**

Pilates

Jeden Montag - 18.30 Uhr

Festhalle Rosenau

Nur mit Anmeldung per SMS, Telefon oder WhatsApp unter 0660 427 99 90

NATUR KLANG MASSAGE Anita

Waidhofner Straße 42, 3332 Rosenau

Dauer: 50 Minuten

Ausgleich: pro Stunde € 15,- oder
10er Block €135,-

Pilates ist eine hilfreiche Bewegungsme-
thode um den gesamten Körper zu kräftigen. Diverse Übungsabfolgen tragen zu
einem Aufbau und Erhalt der Muskeln bei.
Pilates dient der Erhaltung von Flexibili-
tät und Stabilität. In die Tiefenmuskula-
tur, wie Beckenboden, Rückenmuskula-
tur und Bauchmuskulatur wird Stabilität,
Flexibilität und Kraft gebracht.

NEU



Ebenso steigert es das Allgemeinbefinden, da wir eine tiefe Atemtechnik während der Übungen anwenden. Somit wird auch die Konzentration sowie das Fokussieren auf den eigenen Körper gefördert – Dehnungen inklusive.

„Patchwork Line Dancer“ neu in Rosenau

NEU

Die „Patchwork Line Dancer“ sind ein kleiner, neu gegründeter Verein, und alle verbindet die Liebe zum Tanzen. Line Dance ist eine Tanzform, in der alleine – ohne Tanzpartner – getanzt wird. Infolge des großen Interesses haben sich bereits drei Gruppen formiert, die an verschiedenen Tagen in der Sporthalle der Mittelschule in Rosenau trainieren. Mittwochs findet das Training für Anfänger statt – der Einstieg ist jederzeit möglich. Auch die fortgeschrittenen Gruppen trainieren fleißig und mit Begeisterung!

Kontakt: Trainerin Manuela Gruber – 0676 687 0706 bzw.
Obfrau Gabriele Höfinger – patchwork.ld1@gmail.com



FRUCHTIGE PASTINAKEN-PETERSILIENWURZEL-SUPPE MIT BROTCHEIPS

Zutaten

- 1 Zwiebel
- 2 Knoblauchzehen
- 250 g Pastinaken
- 250 g Petersiliengewürz
- 1 Zitrone (Soft)
- ca. 750 ml Wasser
- 1 Erdapfel, mehlig
- 1 säuerlicher Apfel
- 1/2 Bund Liebstöckel
- etwas Milch (ca. 100 ml)
- Salz, Pfeffer
- 1/2 Bund Petersilie
- Brotreste (z.B.: vermahlenes Vollkornbrot)
- etwas Olivenöl
- grobes Salz

Zubereitung:

Das Gemüse und den Apfel schälen und würfeln. Zwiebel und Knoblauch in Öl anschwitzen. Danach das Wurzelgemüse (Pastinake und Petersiliengewürz) dazugeben. Nachdem bereits leichte Röstaromen entstanden sind, mit Zitronensaft ablöschen. Anschließend mit ca. 500 ml Wasser aufgießen.

Die Apfel- und Erdapfelwürfel zum Gemüse geben. 1 TL Salz und Liebstöckelblätter dazugeben. Suppe bei geschlossenem Deckel so lange köcheln lassen, bis das Gemüse weich ist (ca. 15–20 Minuten). Danach mit einem Stabmixer fein pürieren. Wasser und Milch bis zur gewünschten Konsistenz beigeben und die Suppe mit Salz, Pfeffer und Petersilie abschmecken. Brot bzw. Brotreste in ca. 2–3 mm dicke Scheiben schneiden. Das Rohr bei Ober- und Unterhitze auf ca. 180 °C vorheizen. Die Brotscheiben mit Olivenöl bestreichen und mit wenig grobem Salz bzw. mit beliebigen Kräutern bestreuen. Die Chips ca. 10 Minuten knusprig backen. Suppe gemeinsam mit den Brotcips servieren.

2026

Vortrag „Diagnose Krebs“

19. FEBRUAR 2026

19 Uhr – Sitzungssaal Gemeindeamt Rosenau

Mein Weg zu einem sinnerfüllten, glücklichen Leben

Ein Abend voller Mut, echter Erfahrungen und Antworten. Für Betroffene, Angehörige und alle, die sich mit dem Thema auseinandersetzen möchten. Nutzen Sie die Gelegenheit, Informationen aus erster Hand zu erhalten und Ihre Fragen zu stellen.

Ein Dialog mit Maria Leithner – Dipl. Kinderkrankenschwester, Dipl. Entspannungs- & Achtsamkeitstrainerin

Marktgemeinde Sonntagberg
www.sonntagberg.gv.at | sonntagberg@smail.at

Eintritt: Freiwillige Spende!



„Tut gut!“-Rezept

4 Portionen

Guten Appetit!





© Robert Mitterbauer - Militärmuseum

Winterpause im Militärmuseum

Das Militärmuseum Sonntagberg/Rosenau bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern für ihr Kommen und Interesse.

Die Winterpause wird für Instandsetzungsarbeiten und Erweiterung der Ausstellung genutzt. Anfang April 2026 wird wieder für die Besucher geöffnet.

Für Gruppen ab 10 Personen sind nach tel. Vereinbarung auch während der „Winterpause“ Führungen möglich.

Kontakt:

Hr. Hagauer 0677 62 89 8862

Hr. Hürner 0660 46 56 973

Hr. Mitterbauer 0676 61 84 750

www.militaermuseum.com



Anka

Langzeit Wohngruppe und Tagesstätte

Zielgruppe

Erwachsene ab dem 18. Lebensjahr mit dem Wunsch nach langfristiger Stabilität und Eigenständigkeit bei

- psychischer Erkrankung
- langandauernde Lebenskrisen
- soziale Isolation

Aufnahme

- Erstkontakt per Telefon oder e-Mail
- Unterstützung bei Antrag auf Kostenübernahme
- Einzug in die therapeutisch orientierte Wohngruppe und/oder Eingliederung in das Tagesstättenangebot



Alles Clara – die App, die Pflegen leichter macht.

App Store Google Play alles-clara.at/noe

Gefördert aus Mitteln des Landes Niederösterreich

Was bietet dir Alles Clara?

- Professionelle Beratung: Die Berater:innen aus Pflege und Psychologie haben langjährige Erfahrung.
- Emotionale Begleitung: Egal ob pflegerische Fragen, Organisatorisches, Sorgen oder Ängste.
- Vertraulich und sicher: Verschlüsselter Chat und geschützte Daten für dich und deinen Berater:in.
- Kostenfrei in ganz Österreich: Dauerhaft kostenfrei mit Zugangscode.

Zugangscode: **clara-noe**

Betreuungsangebot

- **Wohngruppen:** Teilzeitbetreuung tägl. 7:00-20:30
Rufbereitschaft außerhalb der Betreuungszeit
- **Tagesstätte:** Mo-Do 9:00-16:00, Fr 9:00-13:00
- **Wohnassistenz**

Verschiedene Gruppenangebote, Arbeit mit Tieren und in der Natur, Kreativwerkstatt, aktivierende Freizeitgestaltung

Über uns

Die PSYWORKS GmbH ist ein privater Träger, der mehrere nach dem NÖ SHG 2000 bewilligte Sozialhilfeinrichtungen betreibt. Eine Kostenübernahme durch div. Kostenträger ist möglich.

Tagesstätte 10.Str.1 , 2 Wohnhäuser
3331 Kematen/Ybbs

Mobil: (+43) 650 / 290 13 78
kontakt@anka-therapie.at
www.anka-therapie.at

Terminvorschau



© Jungschar Sonntagberg

Weihnachten aus Himmelssicht

Der Titel des heurigen Krippenspiels der Jungschar Sonntagberg verspricht eine himmlische Kindermette. Rund 25 Kinder sind seit Anfang November fleißig am Proben, damit zu Weihnachten alles bereit ist. Die Besucher dürfen sich auf eine musikalische, kindgerechte und mit Liebe vorbereitete Krippenfeier freuen.

2026

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Sonntagberg.
Zugesellt durch Österreichische Post.



Liebe Sonntagbergerinnen und Sonntagberger!

Nach den erfolgreichen Schritten der letzten Jahre freut es mich besonders, dass wir für das kommende Jahr wieder einen Solchen anbieten können. Neben zahlreichen sportlichen Veranstaltungen unserer Vereine wird seitens der Marktgemeinde Sonntagberg ein Schauspiel nach Haus im Ernstfall organisiert. Wir möchten Sie zu dieser Aktivität sehr herzlich einladen und freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!

Ich darf Ihnen und Ihren Familien im Namen des Sportreferates der Marktgemeinde Sonntagberg und auch von mir persönlich frohe Weihnachten und für das Neue Jahr 2026 alles Gute und vor allem viel Gesundheit wünschen.

Ihr Sportreferent



Harald Matzinger

SONNTAGBERGER GEMEINDESCHITAG

Busfahrt in die Schiregion Hauser Kaibling am Sa, 21. Februar 2026



Preise Liftkarten:

Erwachsene:	€ 67,00
Jugendliche:	€ 38,00 (Jg. 2007-2009)
Kinder:	€ 25,50 (Jg. 2010-2019)

Die Kosten für den Bus werden zur Gänze vom Sportreferat der Marktgemeinde Sonntagberg übernommen

Abfahrt: 06:30 Uhr, Gemeindeamt Rosenau
Rückfahrt (pünktlich): 17:00 Uhr, Busparkplatz Haus
Ankunft Gemeindeamt: 19:00 Uhr
Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen, maximal 50 Personen
Busunternehmen: Firma Steinbauer Reisen

Neu: Kleinkinder ab Jg. 2020 und jünger fahren mit der Mini-Card kostenfrei. Der Ausweis ist fotopflichtig und nur Vorort erhältlich!

Anmeldeschluss: 06. Februar 2026

Die Anmeldung ist bitte im Bürgerservice der Marktgemeinde Sonntagberg zu tätigen. Bei der Anmeldung ist auch der Kartenpreis zu leisten. Erst bei Bezahlung ist die Anmeldung verbindlich!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Herzliche Einladung zur
Krippenfeier 2025

24. Dezember 2025
14.00 Uhr
Basilika Sonntagberg

Krippenspiel,
Texte & Musik
von der
Jungschar
Sonntagberg

SAVE THE DATE
GLEISS ON STAGE

28.1.2026
18:00 – 20:00
BILDUNGSZENTRUM GLEISS

„Gedankenspiel“ – BruckZuckMusi

Wie bereits im letzten Jahr, lädt die BruckZuckMusi wieder zu einem Konzertabend der besonderen Art ein. Unter dem Titel „Gedankenspiel“ nehmen die sieben jungen Musikerinnen und Musiker ihr Publikum auf eine musikalische Reise voller Fantasie und Klangvielfalt mit. Der Titel steht sinnbildlich für das, was die BruckZuckMusi mit ihrer Musik bewirken möchte – den Gedanken freien Lauf zu lassen und in andere Welten abzutauchen. Das Spiel spiegelt gleichzeitig die Leichtigkeit des Musizierens wider und lädt ein, bei sich selbst anzukommen.

Mit Klarinetten, Steirischer Harmonika, Basstrompete, Harfe und Kontrabass bewegen sie sich in unterschiedlichen Stilrichtungen und kombinieren dabei eigene Arrangements, die von schwungvollen Melodien bis zur feinfühligen Volksmusik reichen.

Mit ihrem neuen Programm lädt die BruckZuckMusi zu einem Abend ein, an welchem Sie sich von den Klängen tragen lassen können.





Stammtisch für pflegende Angehörige - jeden 1. Dienstag im Monat

Der vom Sozialreferat organisierte Stammtisch ist ein wichtiges Angebot für pflegende Angehörige, die täglich schwer erkrankte oder betagte, pflegebedürftige Angehörige zu Hause betreuen.

Der Stammtisch bietet einen gemütlichen Austausch mit Gleichgesinnten und ermöglicht eine Auszeit vom anstrengenden Pflegealltag in angenehmer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen.

Wenn Sie zu Hause einen pflegebedürftigen Angehörigen betreuen, sind Sie gerne eingeladen, **jeden ersten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im kleinen Sitzungssaal der Marktgemeinde Sonntagberg** vorbei zu kommen. Die Teilnahme ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich.

Dezember 2025

12.12.	08.00–17.00 Uhr	Christbaumverkauf bei der FF Rosenau
13.12.	08.00–12.00 Uhr	Christbaumverkauf bei der FF Rosenau
13.12.	18.00 Uhr	Krampuslauf Rosenau , D'Goaschtign Gstoitn Festgelände Festhalle Rosenau
13.12.	19.00 Uhr	Adventkonzert Liederkranz , Pfarrkirche Böhlerwerk
15.12.	18.00 Uhr	Gemeinderatssitzung , Sitzungssaal Gemeindeamt
18.12.	08.30 Uhr	„Der ganz normale Weihnachtswahnsinn“ Weihnachtsfeier der VS Rosenau und MS Sonntagberg, Festhalle Rosenau
19.12.	10.00 Uhr	Weihnachtsspiel der VS Böhlerwerk , Turnsaal der VS Böhlerwerk
21.12.	18.30 Uhr	Adventkonzert „Gedankenspiel“ - BruckZuckMusi Kulturreferat, Festhalle Rosenau
24.12.	14.00 Uhr	Krippenfeier , Basilika Sonntagberg
	14.00 Uhr	Krippenfeier , Pfarrkirche Böhlerwerk
	15.00 Uhr	Kindermette als Wortgottesfeier , Pfarrkirche Kematen/Ybbs
	16.00 Uhr	Kindermette , Pfarrkirche Böhlerwerk
	22.00 Uhr	Christmette , Klosterkirche Gleiß
	24.00 Uhr	Christmette , Basilika Sonntagberg
25.12.	ab 09.00 Uhr	Glühmoststandl der VTG Sonntagberg-Allhartsberg
26.12.	ab 09.00 Uhr	Glühmoststandl der VTG Sonntagberg-Allhartsberg Marktplatz Allhartsberg
31.12.	09.00–12.00 Uhr	Silvesterpunsch der SPÖ Sonntagberg vor dem Gemeindeamt
	ab 14.00 Uhr	Silvesterausschank vor der Basilika Sonntagberg
	14.00 Uhr	Jahresschluss-Gottesdienst , Basilika Sonntagberg
	16.00 Uhr	Jahresabschluss-Dankgottesdienst , Pfarrkirche Kematen/Ybbs
	16.00 Uhr	Jahresdankandacht , Pfarrkirche Böhlerwerk
	23.00 Uhr	Messe zum Jahreswechsel , Pfarrkirche Böhlerwerk
	anschl.	Prosit am Kirchenplatz

Jänner 2026

09.–11.01.		15. Eisenwurzen Kunstrasenhallencup , FC Sonntagberg Soccerhalle Böhlerwerk
28.01.	18.00–20.00 Uhr	Gleiß on Stage , Infoabend Bildungszentrum Gleiß
29.01.	18.00 Uhr	Prima la musica – Teilnehmerkonzert , MSV Sonntagberg-Ostarrichi Kulturhof Ostarrichi, Neuhofen/Y.

Februar 2026

08.02.	13.00–17.00 Uhr	Kinderfasching , Kinderfreunde mit Unterstützung der SPÖ Sonntagberg Böhlerzentrum
14.02.		Faschingsschnas , ATUS Rosenau – Sektion Tennis, Festhalle Rosenau
14.02.		Dirndlball , Bezirkbauernkammer Waidhofen/Ybbs, Böhlerzentrum
16.02.	18.00 Uhr	Gemeinderatssitzung , Sitzungssaal Gemeindeamt
17.02.	Vormittag	Faschingdienstag , Gulaschsuppe beim Gemeindeamt Marktgemeinde Sonntagberg
17.02.	ab 12.30 Uhr	Faschingsausklang – Fleischknödelessen, Tanz und gemütliches Beisammensein, Pensionisten Böhlerwerk, Böhlerzentrum
19.02.	19.00 Uhr	Vortrag „Diagnose Krebs“ Mein Weg zu einem sinnerfüllten, glücklichen Leben Referat Gesundheit, Sitzungssaal Gemeindeamt
21.02.		Gemeindeschitag Hauser Kaibling , Abfahrt Gemeindeamt 06.30 Uhr Anmeldung im Bürgerservice Gemeindeamt 07448 2290
26.02.	19.00 Uhr	Vortrag „Raus aus Öl und Gas“ , Sitzungssaal, Gemeindeamt

März 2026

08.03.		Hegeschau , Gasthof Lagler
13.03.	20.00 Uhr	„Sonntagberger Theaterstadt!“ – Premiere „Im Himmel gibt's koa Parlament“, Festhalle Rosenau Kartenverkauf ab Februar im Kaufhaus Wimmer/Rosenau
14.03.	09.30–11.30 Uhr	Line Dance Workshop mit Europameister Paul Birbaumer Turnsaal Mittelschule Sonntagberg, Kosten: € 15,- Anmeldung erforderlich: 0676 68 70 706
14.03.	19.00 Uhr	Timeless Rock und Octopus 2.0 , Kulturreferat, Böhlerzentrum
20.03.	18.00 Uhr	Youngsters in Concert , MSV Region Sonntagberg-Ostarrichi Festhalle Rosenau
21.03.		Vereinsmeisterschaft , ATUS Rosenau – Sektion Turnen Turnsaal Mittelschule Sonntagberg
28.03.		Jahreshauptversammlung Fanclub der TMK Sonntagberg Gasthof Lagler

Christbaumverkauf bei der FF Rosenau

Fr 12.12.2025 08.00 bis 17.00 Uhr
Sa 13.12.2025 08.00 bis 12.00 Uhr





Notrufnummern:

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärzte-Notruf	141
Telefonische Gesundheitsberatung	1450
Apotheken-Notruf	1455
Vergiftungszentrale	01 406 4343

Weitere Infos erhalten Sie unter
www.141.at bzw. notrufnoe.com

Soziale Dienste:

Caritas Kematen/Ybbs.. 0676 838 44 229
bup.sonntagberg@stpoelten.caritas.at

Hilfswerk Aschbach 05 924 950 410
pflege.aschbach@noe.hilfwerk.at

Volkshilfe
Sonntagberg 0676 870 029 907
hannes.eblinger@gmx.at

Sozialamt der Marktgemeinde Sonntagberg

Unser Mitarbeiter Alexander Holzfeind steht als Ansprechpartner für soziale Dienste und Pflegeangelegenheiten zur Verfügung 07448 2290-15 oder holfeind@sonntagberg.gv.at

Psychotherapie

Mag. a Johanna Knoll 0650 50 07 305
johanna.knoll@gmx.at

Systemische Familietherapie
Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
Rotte Wühr 4, 3332 Sonntagberg

„Netzwerk Familie“ - Hotline

Gestaltet sich Ihr Familienleben mit den kleinen Kindern herausfordernd? Oder sind Sie schwanger und haben viele Fragen?

„Netzwerk Familie“ unterstützt werdende Eltern und Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren.

Vertrauliche und kostenfreie Hilfe, Begleitung und Information für Eltern und Familien mit Kleinkindern

Hotline - 0676 858 70 34522
www.noetutgut.at/netzwerk-familie



NÖ DEMENZ-HOTLINE 0800 700 300

In stiller Trauer gedenken wir unserer
Verstorbenen...

Preslmayr Franz
Enescu Amediu-Lucian

Waltraud Kammerhofer

Am 12. November verstarb im 82. Lebensjahr die ehemalige Gemeindebedienstete Waltraud Kammerhofer. Die Verstorbene war über 40 Jahre am Gemeindeamt verdienstvoll tätig. Wir werden Frau Waltraud Kammerhofer immer in ehrender Erinnerung behalten!

Ärzte-Wochenenddienst Böhlerwerk, Waidhofen a. d. Ybbs:

13.	Dez. Landordi Böhlerwerk Dr. BAUER & Dr. SCHÖNEGGER OG	07442 62135
20.	Dez. Dr. Petra SCHREY	07442 52425
25.	Dez. Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442 52933
27.	Dez. Dr. Christine SCHMID	07442 5278370
28.	Dez. Dr. Gabriele EHRGOTT	059 133448331823
31.	Dez. Dr. Martina REINGRUBER	07442 53891
03.	Jän. Landordi Böhlerwerk Dr. BAUER & Dr. SCHÖNEGGER OG	07442 62135
10.	Jän. Dr. Petra SCHREY	07442 52425
17.	Jän. Dr. Martina REINGRUBER	07442 53891
24.	Jän. Dr. Christine SCHMID	07442 5278370
31.	Jän. Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442 52933
07.	Feb. Dr. Gerhard GUSCHLBAUER	07442 53156
14.	Feb. Dr. Martina REINGRUBER	07442 53891
21.	Feb. Dr. Petra SCHREY	07442 52425
28.	Feb. Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442 52933
07.	Mär. Landordi Böhlerwerk Dr. BAUER & Dr. SCHÖNEGGER OG	07442 62135
14.	Mär. Dr. Martina REINGRUBER	07442 53891
21.	Mär. Dr. Christine SCHMID	07442 5278370
28.	Mär. Dr. Petra SCHREY	07442 52425

Ärzte-Wochenenddienst Rosenau:

13.-14.	Dez. Dr. Christian HINTERDORFER	07448 59955
20.-21.	Dez. Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448 2500
24.-26.	Dez. Dr. Christian HINTERDORFER	07448 59955
27.-28.	Dez. Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448 2500
31.	Dez. Dr. Bernhard ZÖCHMANN	07475 5900
01.	Jän. Dr. Bernhard ZÖCHMANN	07475 5900
03.-04.	Jän. Dr. Christian HINTERDORFER	07448 59955
06.	Jän. Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448 2500
10.-11.	Jän. Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448 2500
17.-18.	Jän. Dr. Manfred TROLL	07448 2322
24.-25.	Jän. Dr. Bernhard ZÖCHMANN	07475 59003
31.	Jän. Dr. Christian HINTERDORFER	07448 59955
01.	Feb. Dr. Christian HINTERDORFER	07448 59955
07.-08.	Feb. Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448 2500
14.-15.	Feb. Dr. Manfred TROLL	07448 2322
21.-22.	Feb. Dr. Bernhard ZÖCHMANN	07475 59003
28.	Feb. Dr. Christian HINTERDORFER	07448 59955
01.	Mär. Dr. Christian HINTERDORFER	07448 59955
07.-08.	Mär. Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448 2500
14.-15.	Mär. Dr. Manfred TROLL	07448 2322
21.-22.	Mär. Dr. Christian HINTERDORFER	07448 59955
28.-29.	Mär. Dr. Bernhard ZÖCHMANN	07475 59003
04.-05.	Apr. Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448 2500
11.-12.	Apr. Dr. Manfred TROLL	07448 2322

Apotheken-Bereitschaft:

13.	Dez. Apotheke St.Peter/Au	07477 49040
14.	Dez. Aschbach - Apotheke z. Hl. Martin	07476 77880
20.	Dez. Apotheke zur Hofmühle - Neufurth	07475 52383
21.	Dez. Apotheke St.Peter/Au	07477 49040
24.	Dez. Apotheke Mauer bei Amstetten	07475 50732
25.	Dez. Waidhofen/Y. - Alte Stadtapotheke	07442 52574
26.	Dez. Waidhofen/Y. - Alte Stadtapotheke	07442 52574
27.	Dez. Apotheke Rosenau	07448 2525
28.	Dez. Apotheke zur Hofmühle - Neufurth	07475 52383
31.	Dez. Waidhofen/Y. - Erospar	07442 55589

Weitere Termine waren zu Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt!

Bürgerservice und Kontakte:



Gemeinde-Hotline

Für Notfälle im Bereich Wasser und Kanal und sonstige unaufschiebbare Tätigkeiten, welche in das Aufgaben-gebiet der Gemeinde fallen, wurde eine eigene Hotline der Gemeinde eingerichtet. Diese ist an Wochenenden, Feiertagen bzw. wochentags außerhalb der Dienstzeit (15-06 Uhr) unter **0664 21 29 085** erreichbar.

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Freitag von 08.00–12.00 Uhr
Dienstag zusätzlich von 13.00–18.30 Uhr

Sprechtag Bürgermeister Thomas Raidl:

Wir bitten Sie um telefonische oder persönliche Terminvereinbarung!

Tel. 07448 2290

gemeinde@sonntagberg.gv.at | www.sonntagberg.gv.at

ASZ Hilm:

Dienstag von 15.00–18.00 Uhr
(an Feiertagen geschlossen)

Sämtliche Altstoffsammelzentren im Bezirk Amstetten können zur Müllabgabe verwendet werden.

Nächstgelegenes Sammelzentrum:

ASZ Aschbach

(Kreisverkehr Wirtschaftspark)

Dienstag von 14.00–19.00 Uhr

Donnerstag von 14.00–19.00 Uhr

	Abteilung	DW	E-Mail-Adresse/Tel. Nr.
Bgm. Thomas Raidl		16	raidl@sonntagberg.gv.at
Vzbgm. Heide Maria Polsterer		16	polstererheidi@gmail.com
Johann Eblinger	Amtsleiter, Bauamt	31	eblinger@sonntagberg.gv.at
Michaela Granzer	Amtsleiterin	31	granzer@sonntagberg.gv.at
Martina Hinterleitner	Meldeamt, Bürgerservice	11	hinterleitner@sonntagberg.gv.at
Daniele Hofer	Meldeamt, Bürgerservice	12	hofer@sonntagberg.gv.at
Alexander Holzfeind	Sozial- und Standesamt	15	holzfeind@sonntagberg.gv.at
Petra Hagelmüller	Personalwesen,	17	hagelmueler@sonntagberg.gv.at
Yvonne Käferböck	Lohnverrechnung Finanzverwaltung/Lohn- verrechnung	20	kaeferboeck@sonntagberg.gv.at
Rene Huber	Kassenverwaltung	25	huber@sonntagberg.gv.at
Ferdinand Unterbuchschachner	Kassenverwaltung	26	ubs@sonntagberg.gv.at
Frederick Friesenegger	Bauamt, Abgabnamt	21	friesenegger@sonntagberg.gv.at
Reinhard Schossmann-Gartner	Wasserwerk		schossmann@sonntagberg.gv.at 0664 96 44 846
Markus Stöckl	Wirtschaftshof		bauhof@sonntagberg.gv.at 0664 96 44 850

Wichtige Telefonnummern der Marktgemeinde Sonntagberg:

Bgm. Thomas Raidl	0664 96 44 855	Vzbgm. Heide Maria Polsterer	0676 93 91 974
Amtsleiter Johann Eblinger	0664 96 44 840	Wasserwerk-Bereitschaft	0664 21 29 085
Gemeindearchiv	0664 96 44 841	Bauhof	0664 96 44 850
Böhlerzentrum	0664 96 44 848	Tagesbetreuung Hummelnest	0664 96 44 843
Festhalle Rosenau	0664 96 44 857	Kindergarten Rosenau	07448 3696
Direktion VS Rosenau u. Böhlerwerk	0664 96 44 856	Kindergarten Böhlerwerk	07442 66310
Mittelschule Sonntagberg	07448 2303	Kindergarten Sonntagberg	07448 3621
		Schulische Nachmittags- betreuung	0664 85 15 490